Miesbadener Canblatt.

"Tagbintthans". Shaller-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Politheeftonis: Frankfurt a. Mt. Rr. 7405.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Lagblatihaus" Rr. 6660–53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aucher Somi Politiceflonto: Frankfurt a. R. Rr. 7405.

Bezugspreise: Durch ben Berlag bezogen: Wit. 2.80 monatlich. Wit. 11.60 viertelichrlich, ohne Traglohn; durch die Bolt bezogen: Wit. 5.50 monatlich. Wit. 16.50 viertelichrlich, mit Weitelt gelb. – Bezugsbestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgadestellen, die Träger und alle Bostankallen. – In Adlen höherer Gewalt, Bertrebaltörungen oder Streife haben die Be-zieher feinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstantung des entsprechenden Entgelts. Anseigenpreise: Ortliche Anzeigen Mt. 1.26, answärtige Anzeigen Mt. 1.20, örtliche Reliamen Mt. 3.—
auswärtige Reliamen Mt. 7.— für die einspaltige Koloneigeile ober deren Raum. — Bei wiederbolter Aufnahme unveränderter Anzeigen entbrechender Rucklaß. — Schuft der AnzeigenAnnahme für beide Ausgaben: 19 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen am
vorgeschriedenen Zagen und Plätzen wird teine Gewähr abernonnnen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bogftrage 18, Gernfprecher: Amt Bentrum 11435-11437.

Freitag, 24. Juni 1921.

270, 8 L

Morgen-Ausgabe.

Nr. 287. • 69. Jahrgang.

Der Reichshaushaltsplan 1921.

Bon Regierungspräfident Bohlmann-Magbeburg, DR. b. R.

II.

Im einzelnen set noch solgendes gesagt. Der Ausbau des Haustaltsplans 1921 ist wiederum verändert gegenüber 1920. Es wöre zu wünschen, daß die Anderungen am Gerippe des Etats nunmehr aushörten. Denn sie erschweren selbstverständlich den Bergleich mit dem Borjahr. Auch hier ist Etetigkeit und Auche notwendig. Der ordentliche Etat schließt in Einnahme und Ausgabe ohne die Betriehsverwaltungen mit rund 17 Missiarden ab. Das sind zwar, wie vermerkt wird, gegen das Borjahr einschließlich der Rachträge nur rund 21/2 Missiarden mehr. Nach dem Entwurf sür. 1920 waren aber die Zissern berechnet auf rund 40 Missiarden, so daß der Unterschied gegen den ersten Entwurf 1920 7 Missiarden beträgt. Jedoch ist der Sprung gegenüber 1919 mit 25 Missiarden sehr viel geringer. Der außerordentliche Haushaltsplan war für 1920 mit rund 52 Missiarden angeseht, erhöhte sich aber im rund 52 Milliarden angesetzt, erhöhte sich aber im Laufe des Jahres auf rund 83 Milliarden. Er ist für 1921 mit 43 Milliarden angesetzt, also mit rund 40 Milliarden weniger. In den Einnahmen erscheinen 7,8 Milliarden aus dem Reichsnotopfer. Im übrigen werden alte Fonds noch aufgebraucht, so daß von einer weitergebenden dauernden Verringerung nicht die Rede wird sein können. Erfreulicherweise erscheinen die Kosten der Rheinlandsbesatzungstruppen mit rund 7,7 Milliarben meniger, besgleichen bie ber Interallilerten Rheinsandtommiffion mit rund 6 Millionen.

Bei ben Ginnahmen rechnet man mit nicht unerheblichen Mehrbeträgen. Man bat, wie im Borjahr, bie Begriffsunterscheidung von indirecten und directen Steuern fallen laffen und rechnet nunmehr mit Befity-Berfehrssteuern, mit Bollen und Berbrauchs-

Bon ben einzelnen Steuern find hoher veranlagt:

	-								200Mionen	ment	
				mehr							
	hite	Rapl	talente	agituner	mit			1400	100/6		
				mehr				100	2000		
	bin	Um for	(femer	mit .				5400			
		gegen	1920	mehr				1750		- 5	
	bie			boltener				500		10	
				mehr				280			
	ble			Sabgaben					a special	-	
				mehr				488		- 50	
	bie			Berfon				-			
					Güten	need	teler.	1200			
		nenen	1920	mehr						*	
m		00000								*	
ar	re	DII	ger	Dero	nic	ŊΙ	ag	t it	no:		
									Millionen	Skarf	
	-			mentoer						- The State of the	

An einmaligen Steuern ist vorgesehen: die Kriegs-abgabe vom Bermögenszuwachs mit 2000 Millionen Mark. Von dieser Abgabe werden im ganzen 10 000 Millionen Mart erwartet, wovon 8000 Millionen Mart den Rechnungsjahren 1919 und 1920 zugute kommen, während 2000 Millionen Mark für das Rechnungsjahr 1921 verbleiben.

Un Einnahmen aus Zöllen und Berbrauchsitzuern tinichlieflich ber Ginnahmen aus bem Branntweinmonopol fieht ber Saushalt 10 589 Millionen Mart vor gen 9147 Millionen Mark im Borjahre, also mehr 142 Millionen Mart.

Bober veranichlagt find:

18.

	bie	Tabo	theuer	mit					1800	Millionen	Mart
		gegen	1920	mehr					500	of the latest the late	
	bie	Bier	heuer	mit .					165	100	
		gegen	1920	mehr					35		100000
	hie			mit					450		
				mehr					200	N. M.	
	ble.			aus be					-		100
		-				nepel			688		1
		оеоен	1920	mehr					535	1 1	
	bie			erbran					10		
	100			mehe					7		
	Me			mit .					80	1	
	-			mehr						1	-
	Ma			pener							
	ME					1000			20	1	
	0	DESCRIPTION OF		mehr		0.0			750		
R	te	bri	ger	ver	an	百面	10	g	t [ti	nd:	
										Millionen	Marf
				menig					10	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	
	ble	Gnie	Horten	Bener	mit	-	-	4	10	1	

gegen 1920 meniger Dier werden fich die Biffern infolge bes Ultimatams in feiner Rudwirtungen noch wefentlich verschieben.

Ein Spiegelbild unserer wirtschaftlichen Berhaltnisse weben die Summen für Erwerbslosenunterstützung: Milliarbe 100 Millionen, wobei jedoch vermerkt ist,

de bie Ansähe vorläusige sind.
Die Summen für Unterstützung des Wohnungsbaues, darlehen in Höhe von 927 Millionen und Vorschüsse in e von 1,5 Milliarden, find fortgefallen. Eine gefeisthe Reuregelung fieht bevor.

Der Abbau der Zwangswirtschaft der Lebensmittel zeigt sich im Fortsall der verschiedenen großen Posten von Zuschüssen, welche die Zwangswirtschaft ersordert hat (rund 8,5 Miliarden). Die Schuldenlast des Reiches ist oben angegeben, die Verzinsung beträgt rund 11 Milliarden.

Die Kriegsanleihen werden nicht getilgt wie bisber. Sie erforbern an Berginsung weniger 750 Millionen, weil sehr erhebliche Betrage mit bem Reichenotopfer gur

Abbürdung gefommen find. An Schuldentilgung find eingestellt 85 + 34 + 100 An Schuldentilgung sind eingestellt 85 + 34 + 100 Millionen. Im großen und ganzen genommen ist zum Wiederausbau unserer Finanzen also noch nicht das genügende Fundament gelegt, ein Teil der Ansorderungen schwebt noch völlig in der Luft. Und doch ist es dringend notwendig, hier an eine Ordnung zu denken, weil erst, wenn hier Ordnung geschaffen ist und ein Blid in die Jukunst möglich ist, auch die Möglichkeit der Betrachtung der Mährungsfrage sich ergibt, an welche allerdings der Neichslanzler zurzeit nicht herangehen möchte, trosbem sie auss engste mit der Erfüllung des Ultimatums im Zusammenhang steht.

Oberichlefien.

Rene Angriffsabfichten ber Infurgenten.

Dz. Oppeln, 23. Juni. (Drahtbericht.) Die Lage im oberschlesischen Industriegebiet ift nach wie vor unverändert. Rach zuverlässigen Mitteilungen nehmen bie Polen Reuformationen und Umgruppie-rungen ihrer Streitfräste vor. In verschiedenen Gegenden, so bei Rybnit, heben die Insurgenten Schitgengraben aus, wozu hauptfächlich Deutsche verwendet werben, barunter auch Frauen. Die Ans verwendel werden, darunter auch Frauen. Die Angriffsabsichten der Insurgenten auf die Städte des Industriegebietes, die noch immer von ihnen eingeschlossen sind, bestehen weiter. Die Verzweissellung der Bevölkerung dieser Städte ist kaum noch zuschieden. Im Rücken der Insurgenten bilden sich kom munistische Banden, die Angriffsabsichten zeigen. Kampshandlungen fanden nur in kleinerem Umfange bei Nachow statt, wo Angriffe der Insurgenten abgeschlagen wurden.

Ein proletarifder Gelbitichugverband in Breslau.

Dz. Breslau. 23. Juni. Die drei Funktionäre der Breslauer sozialdemokratischen Fartei. Minger. Ekkein und Mache. erksiken einen Aufruf sur Gründung eines proletarischen Selbstichutverbandes, da der Breslauer Begirfbausichut eine Meihe von Berboten gegen den Orgeichverband aufgehoden habe. Der Aufruf bezeichnet als Iwes des proletarischen Selbstichutverbandes die Unterfüßen Gelbstichutverbandes die Unterfüßen ber Meichen Gelbstichutverbandes der Unterfüßen Geralichen Gelbstichutverbandes die Unterfüßen Bergasiung.

Dr. Beters über Die Entwaffnung.

Br. Berlin, 23. Juni. (Eig. Drahibericht.) Der Berliner Korrespondent des "Echo de Baris" hatte mit dem Keichstommissar für die Entiwassung. Dr. Beters, eine Unterzedung über den Stand der Entwassung. Auf die Frage, ob er glaube, daß Ba vern die 300 000 in seinem Besis des sindlichen Gewehre ausliesern werde, erwiderte der Entwassinungstommissar: Man dabe voreilig irrtiimliche Jissern verössentlicht. Ich dabe dem General Kollet nachgewiesen, daß es sich bierbei um eine geringere Anzahl handelt, die zur Ablieserung angemeldeten. Gewehre bezistern sich auf Ablieferung angemelbeien Gemebre begiffern fich auf 240 000 Stud.

Die Auflöjung bes Berliner Bachregiments.

Dz. Berlin, 23. Juni Wie das WIB. hört, wurde der von den Alliterten geforderten Auflösung des Berliner Wachregiments stattgegeben. Der Besehl der Auf-lösung ist erteilt.

Ein Weigbuch über bie Saarfrage.

W.T.B. Berlin, 22. Inni. Wie die "D. Allg. 3tg." bort, wird das Auswärtige Amt demnächt ein Weiß duch über bie Saarfrage berausgeben, worin der gesamte Rotenwechtel awlichen der Reichsregierung und der Regierungsfommission des Saargebietes veröffentlicht wird.

Berminderung ber Arbeitslofigfeit.

Br. Berlin, 23. Juni, (Eigener Drahtbericht.) Im fünsten Aussichus des Reichstags gab ein Regierungsvertreter Mitieilung liber die Um arun pierung in den Einzelerwerdständen, Erfreulich war leine Mitieilung, daß die Baufätigseit allgemein zunehme, die Jahl der Arbeitslosen abrehme Sie dabe im Mai noch 425 odo betragen, sei im Juni auf 357 000 zurückgenangen, und swar 282 000 männliche und 25 000 weibliche Auch in den Zentren der größten Arbeitslosigseit, in Sachien und Hamburg mache sich eine Beiserung demerkbar.

Der Mündener Rommuniftenprozeg.

Br. München, 23. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Im Kommunistenvrozes kamen bemerkenswerte Einzelheiten über die Geld not der danertichen swerte Einzelheiten über die Geld not der danertichen Kommunistenungen die Zentracke. In einem Brief der Barteileitung an die Zentrackie ir Bersein beiht es u. a.: Der Bezirk sei ohne Geld, die Arbeiter in München und Bavern seien nicht auf der ödbe. Einer der Mitangeslagten erklärte, es babe sich bei den von Berlin angesorderten Beträgen nur darum zedandelt. Schulden und Gehälter zu bezahlen. Die Münchener Kechtsanwälte könnten ein Lied davon singen, wie viel Geld ihnen die Kommunisten schuldig leben.

Die deutsch-frangosischen Wiederaufbauverhandlungen.

Dz. Baris, 23. Juni. Befanntlich sind im Berfolg der Wiesda den er Belpre dung awischen Loudeur und Kathenau zwei Sachverständ igen ausschäfte einsgelett worden, davon einer in Baris, dem die deutschen derren Sergmann und Molff angehören. Lekterer versicherte einem Mitarbeiter des "Ercestor" — nach dem Bericht diess Slattes — der Zeitvuntt sür Verwirslichungen iei getommen. Er lei der Anscht, daß die Behrechungen in Wiessbaden die Möglichkeit gegeben hätten, in großen Jügen einen aberblich über von ih daus in Frankreich und die Iahlung der Reparationsleit ungen ersten Stiede auf daus in Frankreich und die Jahlung der Reparationsleit ungen ersten Situngen der Sachverständigen erörtert werden milste, werde die Frage der Aufleist ung en tein, auch über das Baumaterial aller Art, das für den Biederaufdau benötigt werde. Bestissich der Beanstandung der dahen Freise der Holzbäuler habe Wolff erwidert, daß er an die Möglichkeit einer raschen beritändigung über diesen Famtt glaube. Die iranzösliche Regierung dabe ersucht, die Lieferung der 25 900 Sauler möglicht zu des gleich die Lieferung der 25 900 Sauler möglicht den Keiner könnten. Fach die is vereindart worden, das suerst eine Serie von 5000 Häufern nach den Kampigebieten geschält werden solle, damit nach Festifestung der Ergebnisse die übrigen 20 000 Häufer nach den Kampigedieten geschält werden solle, damit nach Festifestung der Ergebnisse die übrigen 20 000 Häufer unter Umständen abgeandert werden könnten. Kach derbeitübrung einer Berständen den Angaden der Französl. Regierung auf die verschieden den Angaden der französl. Regierung auf die verschieden den Angaden der Französl. Regierung auf die verschieden den Möglich verben diese nach dem Flatte weiter erstärt, odwohl er den Kunschlagen auf der Witbelieden Berwendung entgegenitänden.

Erffärungen Briands in ber Senatstommiffion für Auswärtiges.

U.T.B. Paris, 22. Juni. Die Senatstommission für auswärtige Angelegenbeiten hat beute nachmittag unter dem Boeits von Raymond Boin care eine Sisung abgehalten, der auch Ministerpräsident Briand beiwohnte. Er ivrach sich über die Gebricklesiche Angelegenbeit, über die Lage im Orient und über die Verbandlungen mit Deutschland aus. In Oberschlesichen Angelegenbeit, über die Lage im Orient und über die Verbandlungen mit Deutschland aus. In Oberschlesichen kann nach den Verbandlungen in Baris erwarten, das die englische These, was die Prosedur anbetresse, kad der französischen These näbern werde. Es scheine schon ietzt sicher, das der Oberste Rat nur über ein norberiges und einmütiges Abkommen entscheiden werde, das die interassischen und Zuristen, die ihr beigegeben wirden, Indensischen und Auflichen, die ihr beigegeben wirden, angenommen babe. Die augenblickliche Kommission werde übrigens an Ort und Stelle bleiben. Im Ortent könne man eine gleiche Annäherung der französischen und englischen Indensischen Ind

Das Berbot der Berftellung von Luftfahrmaterial.

Das Berbot der Herstellung von Lustschrinkerial.

W. T.B. Berlin, 23. Juni. 3u der Frage des Versdots der Serkellung von Lustsahrmaterial hat die Botlchafterkonferenz am 18. Juni folgende Entscheidung getrossen, deren Durchkührung sie der interallierten Lustfahrt. Aberwachung stommillion übertragen dat: Die deutsche Regierung mußt in fürzester Frist das gesamte Lustfahrtmaterial, das im Widerbruch zu den Beichlüssen von Boulogne hergestellt wurde, beichlagnachmen und der interallierten Lustsahren willion sein, diese Material in zwei Gruppen zu teilen. Das als militäris den karafteriserte Gerät wird endaültig den allierten und asseisteren Hauptmächten und Belgien überantwortet, da Artikel 198 des Friedensvertrages Deutschand die Unterdaltung der militärischen Lustsahrt. Das als zivil charafteriserte Gerät ist gleichfalls zu Zistrosent den allierten und assozierten Sauptmächten und Belgien zu überantworten. Der Rest des zivilen Lustischtigerät zu überantworten. Der Rest des zivilen Lustischtigeräts fällt an Deutschland zu vollem Eigentum zurück, so kald der Bau von Lustsahrtgerät wieder auszunehmen. Der deutsche Land der Lustischen Materialischen Gerätschen Lustischen wird, so kald der deutschen Regierung die Ermächtigung erteilt sein wird, den Bau von Lustsahrtgerät wieder auszunehmen.

Der deutsche Landwirtschaftsrat über bas Ultimatum.

Der deutsche Landwirtschaftsrat über das Alltimatum.

Br. Dresden, 23. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Im Verlauf der Situng des deutschen Landwirtschaftsrates wurde folgender Beschlift gescht:

"Nachdem das Londoner Alltimatum von der Bersuch gemacht werden, die übernommenen Forderungen der Gegierung angenommen worden ist, muß der Versuch gemacht werden, die übernommenen Forderungen der Gegier zu erfüllen, so weit sie ohne Ladmschung unserer Vollswirtschaft möglich ist. Der deutsche Landwirtschaftsrat ist bereit, in diesem Sinne mitzuarbeiten und die gleichmäßige Deranziehung der Landwirtschaft zu den erhöhten Stenerleistungen zu vertreten. Er erbedt sedoch icharten Einspruch gegen den Blan, die Mittel zu den verstärften Leistungen durch Auserlegung einer Iwangshappothet auf allen landmirtischaftlichen Best aufanzungen.

Die Gareisdebatte im bagerischen Landtag.

Dr. München, 22. Juni. In der heutigen Situng des Landbags deantwortete Ministerpräsident v. Ka dr die Intervellation der sozialistischen Kathen der Grantschaft der Nachen der Kebe. Der Ministerpräsident gaben wegen der Etmordung des Abg. Gareis mit einer doch politischen Kede. Der Ministerpräsident gaben namens der Regierung dem Abscheu über die Krepellat an Gareis Ausdruf und deinen. Dah von der endaültigen Klärung der Motive sein Recht dazu gegeben sei, den Mord als einen politischen din zulkellen. Er dankte den Teilen der Arbeiterschaft, die sich vom politischen Streif serngebalten bätten. Kationalismus und nie distigen. No Kechtsmöglichleiten zum Einschreiten gegeben geweien seine, seisterschaften bätten, kationalismus und nie distigen. No Kechtsmöglichleiten zum Einschreiten gegeben geweien seine, seisterschaftlich von der vorden. Der Ministerpräsident ermachnte ichsiestlich die Arteien, als erste Aufgabe die politische Erzieh ung und die döhere politischen Auch die Grantschaftlichen Ausschlich von der Verlichten Ausschlich von der Verlichten Misverständnisse weichen Auch die gegenseitigen Misverständnisse weichen Rord und Süd, awischen Reichspolitist und den Kreiften von der Verlichen Ausschlichen Reichspolitist und den Kreiften und der Kreiften Ausschlichen Verkältliche und josiale Strussur. Dies leit in Bavern eine anderes Land den Kreifte beringt leien durch seine wirtschaftliche und josiale Strussur. Dies leit in Bavern eine anderes Land den Kreiften beite Belitist gerichen deine Wertschaftliche und der Kreiften beiten der Kreiften bieten der Kreiften beiten der Kreiften der Kreiften kleine über der Kreiften der Ausschlichen der Kreiften der K

Lachen aufgenommen.

Alsdann trat das Saus in die Besprechung der Intervellationen ein. Namens der Koalitionsparteien gab Aba.

Stang (Bayr. Bpt.) eine Erklärung ab, die den Absche über die Mordtat ausdrückt und höfft, des die Deweggründe des Mordes aufgeklärt werden. Die Koalitionsparteien iegen weiter entschieden Protest dagegen ein, das der Vall Gareis zum dewußten Kampf gegen die Staatsregierung ausgewertet werde. Noch ungeheuerlicher let es, wenn vom Reichstag aus der Borwurf erhoben worden sei, daß der undeklannte Mörder der volstischen Absellung der Münchener Bolizei sehr nahestebe. Gänzlich underständlich sei auch die Behauptung, daß das, was in setzer Zeit an einigen Pläten gescheben sei, geeignet erscheine, die Einheit des Keiches zu zerfören. Die Erklärung stellt seit, daß die allgemeinen Sicherbeitszustände in Bauern im Vergleich mit denen im übrigen Deutschland zu ihrem Borteil bestehen könnten.

sorigen Deutichland zu ihrem Borieil bestehen könnten.

Dierauf ergrissen die Bertreter der Linken das Mort, wobei Sauer (Sos.) sweimal einen Ordnungsruf erhielt. Acher man n (Sos.) erklärte, seine Bartet sei von den Ausführungen des Ministerpräsidennen in keiner Weise befriedigt. Blum tritt (U. S. B.) sührte aus. daß die Stimmung der Arbeiterichaft derart sei, daß, wenn noch ein Arbeitersührer beseitigt würde, dassin der and der anderen Seite daran glauben mützen. Der Kommunist Aen der lebesich nete den Mord als das erste lichtbare Zeichen der bei den reastionären Organisationen, die dem Sostem des Meuchelmordes huldigten.

Im weiteren Bersause nahm Stagtssekretär Schweber

mordes huldigten.

Im weiteren Berlause nahm Staatssefretär Schwener das Bort. Auch er verurteilte das fluchwlirdige Berbrechen an Gareis, wandte sich aber daggen, daß der Mord darfeipolitisch ausgebeutet werde. Benn von einer Atmosphäre gelviochen werde, die au der Tat geführt babe, lo erinnere er an das Borgehen der "Koten Kahne", der "Kreiheit", des "Kampfes" und der neuen Zeitungen ährlicher Art. Die Regierung verurteile aus voller überzeitungen ährlicher Art. Die Megierung verurteile aus voller überzeitung die antikemischie dese und den Kampf gegen die Keichsregierung. Sie werde mit allen ihr gebotenen Mitteln gegen lolche Ausswückse einschreiten. In der Aufrorderung aum Generalltreit dabe die Gesahr einer Kevolutionswirtschaft gelegen. Das sonne die Regierung nicht duben. Gegenüber den Anschliedene keite ichlimmiter Kerbrechen zu verzeichnen feit verwies der Staatssickreiar auf die sahlreichen Mordiaten und anderen Orten unter ber lozialstilchen Regierung und unter sozialsdemotratischen Polizeivnäsitätischen Regierung und unter sozialsdemotratischen Polizeivnäsitätischen Regierung und unter sozialsdemotratischen Polizeivnäsitätischen Regierung und und ichloß mit der Waddung zur Mäßigung auf allen Seiten.

Das Brogramm ber neuen öfterreichifden Regierung.

Das Programm der neuen österreichischen Regierung.

Dr. Wien, 23. Juni. In seiner gestern im Nationalrat gehaltenen Brogrammrede sührte der neue Bundestanzlet Schober u. a. aus: Der Friedensvertrag und die von der Regierung Mayr eingeleitete Kreditastion des Kölferbundes werden im Iusammendang mit den von den Parteien des österreichischen Nationalrates angenommenen diesdezüglichen Verpflichtungen auch die Grundlage für die nächsten Istionen der neuen Regierung bilden. Die Organe des Kölferbundes warten nur den sormellen Keitritt aller des telligten Staaten zur Sistierung des Generalpsandrechts ah, um an die Arbeit zu geden. Oberreichischefeits sind die dazisti notwendigen K in an z m a k n a h m en zum Teil vordereitet, zum Teil soll der Nationalrat in dieser Session dazmit besaht werden. Insdehendere wird die Kragierung um die Ermächtigung bitten, die erwarteten internationalen Kredite sowie die auf deren Rechnung klüsig zu machenden Borschüsse und gehen Keichen genommenen Einnahmequellen des Staates sicherzuschen. Das Bertrauen der Großmächte und gute Beziedungen zu allen unseten Nachbarstaaten zu erhalten, wird das Kestreben der Regierung ebenso sein wie die Viege unseres Verhältnisse zum stammverwandten Deutschen Keiche. (Lebbaster Beisall.) Sierzu gehört der Abdau der Keiche das in nervolitischen, um dadurch dem Birtischaften der Kundessanzler das in nervolitischen, um dadurch dem Birtischaften der Kundessanzler das in nervolitischen, um dadurch der Fausdessanzler das in nervolitischen, um dadurch der Krasien bestindliche Berwaltungsresorm.

Rraffin bringt auf Unertennung ber Comjetregierung.

Dz. London, 23. Juni. (Drabtbericht.) "Daily Lelegraph" sufolge habe Krassin um eine versonliche Untersted ung mit Lloud George nachgelicht. Anicheinend werde die Räteregierung in Kubland ungeduldig wegen der Bersägerung der endgültigen Regelung des Friedens. Krassin dabe ieht Auftrag erdalten, darauf zu bestehen, daß der Sowietregierung die endgültige Anertennung einer gesehlich bestehenden souveränen Macht zuteil werde.

Borläufige Buruditellung ber Refolution Borter.

Dz. Baris, 23. Juni. (Draftbericht.) Wie die "Chicago Tribune" aus Was is in gton mestet, ift in einer gemeinsamen Situng des Repräsentantenbauses und des Senats aus Betreiben der Mitglieder des Repräsentantenbauses die Resolution Borter, die den Frieden saustand mit Deutschland erstärt, zurückgestellt worden. Die Bereinigten Barsamentsmitglieder baben alsdann an dem Flottenbudget auf Antrag von Senator Bora einen Abstrick von 86 Millionen Dollar vorgenommen.

Wiesbadener Nachrichten.

Offentliche Gernfprechitellen.

Boftamtlich wird aus Berlin mitgeteilt: Die von der Reichstelegrapbenverwaltung geplanten öffentlichen Sprech-ftellen in Läden und Gaftwirticaften follen, wie Reichstelegraphenverwaltung geblanten offentlichen Sprechtellen in Läden und Gastwirtschausomaten erhalten, wie amtlich mitgeteilt wird, keine Fernsprechausomaten erhalten, sondern wie die Sprechstellen anderer Teilnehmer betrieben werden. Die Indaber übernehmen die Verpfsichtung, die Benukung ihrer Sprechstellen iedermann zu gestatten und die Gebühren für die Telegraphenverwaltung einzuzieben. Von anderen Sprechstellen aus können diese öffentlichen Sprechstellen wie jede andere Teilnehmerstelle angerusen werden, ohne daß der Indaber etwas zu sahlen hat. Die Einrichtungsgebühr, die Grundgebühr und der einmallie Frensprechbeitrag werden von dem Indaber der öffentlichen Sprechstellen nicht erdoden; sie baben aber die Gewähr dasültzu übernehmen, das mindeftens eine Einnahme in ödhe der Grundgebühr und 10 M. monatlich für Gespräche austommen. Es ist anzunehmen, daß die Inhaber von 3 is arte nge is ät ein. Gast wirt ich aften urfw. die aermungen sind, für ihre Kundichaft Vernhrechanichlüse zu balten, von der itbetnahme solcher össentlichen Vernfrechfellen gern Gebrauch machen werden, weil sie dadurte eigene Auswendungen sint einen Anschlich ernparen. Anweldungen auf solche össentliche Sprechstellen sten Vernhrechanichlischung des jeht dem Reichstag vorliegenden Vernhrechgebührengesetze ausgenommen werden. aufgenommen merben.

Brandnotversicherung für gemeinnütige Bauten. Eine Brandnotversicherung für gemeinnütige Bauvereinigungen bat die Bereinigung deutscher Baugenosenschaftsverbände mit dem Verband der öffentlichen Feuerversicherungsanstalten eingerichtet. Die Bersicherungsanstalten haben sich verwillichtet, im Falle eines Brandichadens den Bauvereinigungen einen Juschus dies zu der höbe zu gewähren, das der Wiederaufdau der vernichteten Gebäude aber Gebäudeteile ermöglicht wird. Jur Aufnahme in die Bersicherung millen die Gebäude mit dem Dreifachen des Bersicherungswertes von 1914 bei einer öffentlichen Feuerversicherungsanstalt versichert sein oder versichert werden. Die durch diese Bersiche-

rung ungededt bleibenden Roften des Wiederaufbaus follen auf die Bauvereinigungen umgelegt werben. Wenn Bauver-einigungen Staatsbarleben als zweite Hopothefen oder Bau-tostenzulchüsse aus dem Arbeitgebersonds erhalten baben, so sollen sie jämtlich eine dreifache Bersicherung des Friedenswertes eingeben.

mertes eingehen.

— Befreiung Auslandsdeutscher von der Auslubrabgabe, Das Reichswirtschafisministerium bat dem Bund der Auslandsdeutschen mitgeteilt das Auslandsdeutsche, die zum Wiederausbau ihrer Existens im Ausland dierzu bestimmte Ester aussühren wollen, von der Aussuhrabgabe bestreit sein sollen, wenn der Sächstwert der ausgeführten Güter 200 000 Mart nicht übersteigt. In Ausnahmefällen fann auch für Güter von mehr als 200 000 M. die Aussuhrabgabe erlassen werden. Für den Erlas der Aussuhrabgabe ist der Reichsfommisser sier Aussuhrabgabe ist der Reichsfommisser sier Aussuhrabgabe ist der Reichsfommisser ihr Aussuhrabgabe, für der Genehmigung der abgabesfreien Aussuhr für Güter im Wert von über 200 000 M. der Reichswirtschaftsminister und Keichsminister der Finanzen.

Auf die produktive Erwerbslofensürlorge sind im

Meichswirtigarismitigier und Reichsmittiger Get Friedisch.

— Für die produktive Erwerbslojenfürsorge sind im Winter höbere Sätze vorgeseben. Die Anerkennungen gehen nun bäufig über die Zeitgrenze binweg. Der Reichsarbeitsminister, der Reichsminister der Finanzen und der Minister für Bolkswohlsabrt sind deshalb übereingekommen, daß dann die Wintersätze ohne Rücklicht auf die Befristung gelten. Aus dieser Rotwendigkeit sollen aber keine Schlüsse für die Für forge gezogen werben.

— Schlafwagen 3. Klasse. Bom Reichsverkehrsministerium ist eine neue Schlaswagenklasse in Austraa geneben
worden. Eine Angabl dieser Wagen ist bereits fertiggestellt.
Die Handelswelt, für die in der Hagen ist bereits fertiggestellt.
3. Klasse bergestellt sind, wird allerdings nicht allzu großen
Gefallen barin finden, da die Oreiteilung in den einzelner
Abteilen den Raum außerordentlich beschränkt.

Abteilen den Raum auherordenilich beschräft.

— Diretter Berkehr mit Westerland ist denantlich über hoperschiend mit Baderschausligen ab hamburg eine Bahzwang und ohne Joshdandlung wieder außenommen. Das Deutsche Kerkehrsduseau Versiteit nus hierzu mit, das neuerer Anordnung gemäh, nunmedt auch den Hondspepäd den Reisenden mährend des Ansenthaltes in Doverschlenk nicht mehr abgenommen wird.

— Ariegogräbersürserger Im Junihest der Zeitschrift "Ariegogräben sürsorge" berichtet der Velkdund Deutsche Ariegogräbersürsorge G. A. über die gelegentlich seiner Bundestogung in Rürnberg veranktitete Gedäschrisseiet für die Gesallenen und zeigt an dand interesantlitete Gedäschrisseiet für die Gesallenen und die Anderstung des Vandes in Deutschen Reich. Das Seit enthält serner zustreiche Berichte über aus weitsche Reich. Das Seit enthält serner zustreiche Berichte über Ausmänien und Afrika. Die monatsich ersteinende Zeitschrift fann sur mänien und Afrika. Die monatsich ersteinende Zeitschrift fann sur des dieses dass der Genantalten bezogen merden.

Mus bem Bereinsleben.

Rachbrud berbosen.

Der Inp auf Reisen.

Bon Epa Grafin son Banbiffin.

"Ein junger Menich" — fie betrachtete ihn aufmertfam. Wenn jemand graue Saare an ben Schiafen hatte, war er boch alt?! — Aber viele, viele ber aus frieg und Gefangenichaft Beimgefehrten, jogar gang junge, maren burch filberne Spuren bes Leibs und ber Mühen gezeichnet. Weshalb nur hatte sie vor ihm solch ein Respektsgefühl gehabt? Er war anders als alse Männer, die ihr je begegnet waren; alle hatte sie an dem einen gemessen und verglichen, dessen Holzkreuz auf dem Kirchhof von Brügge stand — ein Kamerad hatte ihr ein Bild des Hügge splandt. Sie hatte ihn wicht versellen mellen nigenslei ising Stimme besteit. nicht vergessen wollen, niemals; seine Stimme beglei-tete sie ratend und mahnend, war ihr Trost und thre Zuslucht gewesen, in all den letzten Jahren. Wurde sie ihm nun untreu? War es unrecht, mit einem anbern ahalich ju fprechen und ju vertrauen? - Benn sie auch niemals dem anderen Geschlechte gegenüber scheu und ängstlich gewesen war, so hatte sie doch bis-her sur keinem seiner Bertreter die geringste nässere Teilnahme mehr empfunden. Mußte fie fich bes neuen Gefähls ichamen — ober war es die Unerbittlichkeit der Beit, Die einem geliebten Menfchen zwar feinen Blat im Bergen lieg, aber doch einen andern neben ihn ftellen tonnte?

Riemals hatte sie von dieser bitteren Wahrheit hören wollen. Zeht schaute sie ihr ins Gesicht. Es war asso wahr: das Leben ging seinen Weg weiter und rif die Westwanderer mit sich fort. —

Die Gräfin stegte. Sie wußte nicht, weshalb ihr Partner so unmusmerksam geworben war: er hatte immer heimeich zu einem ernsten, kleinen Gesicht hin-überschauen mussen. Ihm wurde ängsklich zumute: sie schien so weit fort von ihm zu benten.

Grafin Drengwald genog ihren Erfolg. Man gra-

tulierte ihr von rechts und links, erinnerte sich eins gelner Bälle, die sie besonders gut gegeben oder aufgesangen hatte und meinte, sie sei selten in solch vortresslicher Form gewesen. "Morgen gebe ich Ihnen Revanche", sagte sie und wickelte sich noch einen Wollichal um den hochgestappten Kragen ihres Mantels. - hermann Lange verneigte fich Die Grafin hielt bas für eine Ginwilligung und reichte ihm bie Sand,

die er füßte. Dann zog sie mit großem Gefolge bavon.
Die beiden Zurüdgebliebenen gingen eine Wile
stumm auf und ab. In stillem Einverständnis warteten sie, die das Lachen und Geschwäh allmählich jenseits der Wiesen verklang.

"Gie haben einen großen Gieg erfochten", fagte bie

Aber ich bin doch besiegt worden — sogar nur 3 zu

Tropbem! Man hat Gie als vollwertigen Spieler ertannt. Auch auf Grafin Drengwald haben Sie ben Eindrud nicht verfehlt." — Das lette Mang gegen ihren

Willen ein wenig fpottifch. "Das berühmte Sprichwort von bem Blinden und bem Ginäugigen mare angumenben, Baroneg. Beim Sport ift eine große Dame auch hulbvoller und nach-sichtiger als zu Sause in ihrem Kreis."

"Wir werden das heute abend erproben." Rach eintgem Besinnen fügte sie hinzu: "Es wird seltsam für mich sein: seit Jahren war ich nicht länger als auf

flüchtige Minuten mit jemand von — von — "
"Ihrer früheren Kreise", ergänzte er — "
Aber sie verbesserte schnell: "Bon einst zusammen."

"Sie freuen sich darauf, das ist natürlich." "Nein. Es macht mich neugierig, wie wir noch zueinander passen. Wer mag dabet sein? — Wir hatten vielfach bieselben Befannten."
Sorge und Eifersucht wurden in ihm wach. Sie

schien ihn fast vergessen gau haben. Unvermittelt verabschiedete sie sich: ihr fiel ein, daß sie noch eine ber prischgewaschenen Blusen platten musse. Sollte sie fich

für die aus dem Tischtuch oder die aus Kissenbezüget entscheiben? — Reben ber Toilette ber Grafin wurden beibe teinen ganz leichten Stand haben —

Sie fand ihre gute Laune wieder, mahrend sie ihren kleinen But zum Abend vorbereitete.

Diesmal mar bie überlandszentrale höflicher. Das Licht überstrahlte die zierlich gededten, blumengo ichmudten Tifche, Die Rapelle tonnte ihre Roten 30 Ende lesen. Zwischen Leuten, die es der Zeit und der Berhältnissen angemessen erachten, einsach auszusehen sahen drollig aufgeputte Figuren. Gräfin Dreng vald und ihr Tisch — ein Überbleidsel der alten, vornehmen Beit des Babes - amufierten fich laut über diefe un gliicklichen Reichen, benen gleichgültige Schneider ver past hatten, was Mode von gestern war und be-

giebungslos zu ihren Körpern und Gesichtern. Ludmilla Tieben litt unter diefer unbarmherzigen Kritik. "Sie ist langweilig geworden, uns entfremdet", bachte die Gräfin. Bielleicht sprach aus der kleinen "Handwirkerin" auch die richtige Bescheidenheit. Der Glanz der Reuheit eines weiblichen Beruses war schon etwas verblaßt; höchstens wunderte man sich noch, daß jemand seiner Aufgabe treu blieb, statt sie wie eine

Modejache abzutun. Rur einigen herren machte es Spaß, die Baronell er ihren Werbegang auszufragen. Wie richtig über ihren Werdegang auszufragen. Wie richtla Lehrling war sie gewesen und dann Geselle und 1111 Meisterin. — "Zu tomisch — aber auch achtenswert. Dersenige, der dies Urteil fällte, bemiste sich über baupt, ihr zu gesallen. Die anderen neckten ihn: et sand zu seder Frau den richtigen Weg. Hier spielte et den Kunsts und Sachverständigen, dieser Apellor ros

Sauber. "Kinder, last nich doch, bitte", sagte er einmal un schien fast ärgerlich werden zu wollen. "Wenn ihr euch nicht ernstbast unterhalten könnt — ich habe es noch nicht perfernt."

Mortichmig folgt.

" In Deutschen Jugendbund" findet Camstag, ben 25. Juni, puntillig um 714 Uhr, im Sonle (Dobbeimer Strafe 4) ein Bortrag fest. Frl. Guttmann juricht über "Jienselmer Allar". Anfaliesend Sennmendseier mit den B. K. an der Jolephshütte (am Fuse der Plaite). Jum Effen für Comung find rohe Kartaffeln und viel Jett, ferner für die Nacht eine warme Deste mitgudringen. Gute und Freunde sind milliommen.

Sport.

* 75jähriges Judisem des Ausvereins Wiesdeden. Der 25. Juni mit den Beranstellungen im Lumerheim (hellmundste. 25) und der Bermittag des 20. Juni, der eine Sedüftnisseler auf dem Friedhöfe bringt, sad der Bergangenheit gewident. Am Sonniaguachnittag aber wird der Berein seine seizen. De sed alse Abbeilungen an diesen Vorlährungen Schaffen, wird ein abwedselungsreiches Bild sich vor dem Ange der Justiffenn, wird ein abwedselungsreiches Bild sich vor dem Ange der Justiffenn, den Schaffenn seine Schaffen und dem Spertpfat an der Frenstutten Straße katt und dürste mit seinem Autmen, seinen Leichtsesslichen Abungen und Spielen (derunter das neu ausgenommene fin an die fallspiel) der Anziehungspunft für alse sparifreudigen Intersectioners werdenten werden.

h and b a l l f p t e d) der Anziehungspunkt für elle sportfreudigen Indertellenden werden.

* Buhdul. "Sportfind Rallan 1889" weitte am Sonntag mit seiner 1. Mannschaft und der 1. J.AR. in Iodunnisderg, nun gegen die gleichen Mannschaften des Zuskallenereins Freundschaftsspiele auszutragen. Die 1. Mannschaft gewonn mit 4:2 Toren und auch die 1. J.AR. tonnte des Spiel 3:1 sür sich entscheben. — Die 1. Mannschaft der "Spielwereinigung Misesdaden" siegte am vergangenen Sountag gegen die 3. Mannschaft des Spiervereins Wiesbaden mit 4:8 Toren (halbzeit 1:8). Die 2. Mannschaft verschaft nerfor gegen die 1. Mannschaft des Sportvereins Vierstadt mit 0:1 Toren. Die 3. Mannschaft der Spielvereinisung liegte gegen die gleich des Fuskallvereins 1962, Viedeich, noch stettem Spiel 2:1.

Gerichtsfaal.

Comurgericht.

wo. Wiesbaben, 23. Juni. Für Monkreprozesse, wie den hentigen, ik unser Schwurgerichtssaal nicht einzerichtet. Es mußte zu besonderen hilfswitteln gegrissen werden. Die 3 möll Ange flagten baden um Tell vor den Tischen für die Berteldiger Blat nehmen musen, und ench die neun Berteidiger waren nur unterzubringen auf Koken des sant für die Zengen reservierten Raumes, der obendrein eingerungt ist durch einen Tisch, auf welchen die zum Druck der salschen Scheine benutte Raschine ausgestellt ist. Bei der Berhandlung handelt es sich um

einen Alfc, auf acciden bie zum Drust der falschen Scheine beauchte Machine aufgesellt ift. Sei der Erfeis wen pestellichen 1800-Art-Rabra.

Die zwälf Ungetlagten, unter denen sich 5 Bosen oder Anssen befinden, sab säuflich nech unbeschälten. Ein Zeil von ihum sie an 27. Januar, sein abere 4 Tage päder in Unterlachungschaft genommen worden. So sind der 23 Jahre alte Schristleten Wilselm Soche an um Ihrand. Der Anface der Erfeihenden Wilselm Go obei aus Jastad, der Erfeihenden Wilselm Go ihr in ger aus Wieschaden, der E. Jahre alte Steindrucker Wilselm Gößt in ger aus Wieschaden, der E. Jahre alte Steindrucker Weber nur Wieschaden, der 23 Jahre alte Aufgenand Theodor Wolf in nur Weber nur Wieschaden, der 23 Jahre alte Aussmunn Wolf Lin zu uns Wieschaden, der 23 Jahre alte Aussmunn Wolf Lin zu uns Wieschaden, der 23 Jahre alte Aussmunn Wolf Lin zu uns Wieschaden, der 23 Jahre alte Aussmunn Wolf Lin zu uns Wieschaden, der 23 Jahre alte Aussmunn Wolf Lin zu uns Wieschaden, der 23 Jahre alte Aussmunn Wolf Lin zu uns Wieschaden, der 23 Jahre alte Aussmunn Wolf Die in er aus Wieschaden, der 23 Jahre alte Kanssmunn Kin aus ein er uns Wieschaden, der 27 Jahre alte Handlicher Auf der Aussmehrt. Den Ernien mit vongeworfen, doß sie in der zweiten Schliede zu der eine Wieschaden, der Ausschaften und zusehn und zu ein der von der der Ausschaften erfehert, wissen der Ausschaften Schlieden aus der Ausschaften zu sehn der Ausschaften zu sehn der Ausschaften zu sehn der Ausschaften zu sehn der Ausschaften gestellt, in der Ausschaften gestellt, der Ausschaften gestellt, der Ausschaften gestellt, der Ausschaften gestellt, der Ausschaften gestellt der Ausschaften gestellt der Ausschaften gestellt der A Die Serftellung bezw. ben Bertrieb von pointichen 1900-Rurf-Roten.

beilung ber Jasspietete auch verwandt wurde. Jum Teil seien die fertigen Scheine bei ihm abgesolt, jum Teil seien sie von ihm und Land nach Berlin bezw. Frankfurt gehrnft und dat abgesiesett worden. In versichtebenen Raien hätten sie Culifolibigung 00 000 M. erhalte, unter schiebenen Raten hätten sie als Eucschädigung 00 000 M. erhalten, unter die sich die bei der Herstellung Weteiligten zu gleichen Teilen geteilt dätten. Nach der Assissierung der Görtzen Indiene dade er 500 für sich zurückgehellen und im Alosett verstellt. Ein Witzelungener dade durch ihn von dieser Aeferve ersahren, und dieser set an ihm zum Berräber geworden. So seine Aufdelungen in die Hände der Polizei gesullen. Lond, der zweite Angellugte, destätigt in der Hauptsache desse Angellugte. Indienung gewesen sein, das dessenhen in ihm aufgestigten sien, dabe er zurücktreten wellen. Seine Austruggeber aber dätten ihn eingeschichtert durch die Bersteleung, dann würden sie sich über die Grupe maden, und alles dieide un ihm und seinen Ritzerprodern hängen. Im übeigen bieten die Bernehmungen der Angellagien sein allgn großes Interesse.

Bermischtes.

Bergmannsted.

Bermijotes.

Das furnitbare Grubenungtils auf der 3eche Mont Cenis fiellt uns die sanze araulga Traaif vor Mugen, die in dem Mort. Beramamustod's beidiolien liest. Mitten in der Arbeit, mitten im Achen mit all leinen tausend debanken — ein inder Rnall, ein dislinities Mulliammen, und die Stätte des tänlichen Luns ist in eine Söllen dies Feuer und seidenen Schwaden erwandelt, aus der es sein Gurtimen mehr sich. Die neue Rataltronde ist die aröste teit kenne inferedlichen Handlid auf der Serfe R ab b od vor stoße deutliche Grubenerosoftomen, die vortragingen und die beitere Mischellen der Serfen und des Seuers. Andere stoße deutliche Grubenerosoftomen, die vortragingen und die beitere Mischellen der Seuer der Grube Grubenisch der Betragin 1884 mit 25. Zeien, auf der Grube. Kannbaulen bei Gantrilden mit 181 Zoten 1894, auf der Grube. Kannbaulen in ein Genatische der Grube der Grubenisch der Grube der Grubenischen der Grubenischen des Grubenischen des Grubenischen des Grubenischen der Grubenische der Grubenischen der Grubenische der Grubenischen der Grubenische Durch der Grubenische und Grubenischen der Grubenischen der Grubenische Lung der Grubenischen der Grubenische Lung der Grubenische Grubenische Lung der Grubenische Grubenische Grubenische Grubenische Grubenische Grubenische Grubenische Bergwertsbetrieb mit der Grubenische Grubenische Der Gruben der Grubenische Grubenische Gruben der Gruben der G

Mandelsteil

Berliner Devisenkursa.

W.T.-B. Berlin, 25. Juni. Drahtliche Auszahlungen für

Banken und Geldmarkt.

*Die schwebende Sehuld des Reiches belief sich Ende Mai, wie aus einer soeben erschikkenen amtlichen Zusammenstellung hervorgeht, auf insgesamt 199,13 Milliarden Mark. Sie zerfällt in 176,64 Milliarden diskontierte Schatzanweisungen und Schatzwechsel, 18,92 Milliarden weitere Zahlungsverpflichtungen und Schatzanweisungen und wechseln und 3,57 Milliarden Sicherheitsleistungen mit Schatzanweisungen und -wechseln. — Bis zum 10, Juni war die Summe der diskontierten Schatzseheine bereits wieder auf 177,2 Milliarden gesewachsen. auf 177,2 Milliarden angewachsen.

Industrie und Handel.

* Die deutsche Braunkohlenförderung. Dem in der diesiährigen in Dresden abgehaltenen Vereinsversamulung des
Deutschen Braunkohlen-Industrievereins erstatteten Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr entnehmen wir
die nachstehenden Angaben: Die deutsche Braunkohlenförderung erhöhte sich von 93,8 Mill. Tonnen im Jahre 1919
auf 111.6 Mill. Tonnen im Jahre 1920 und erfuhr somit
eine Steigerung von 19 Proz. Die Steinkohlenförderung
konnte sich in demselben Zeitraum nur um 12,7 Proz.
steigern, nämlich von 116,5 Mill. Tonnen auf 131,3 Mill.
Tonnen. Im Gebiete des Deutschen Braunkohlen-Industrievereins stieg die Rohkohlenförderung von 66,4 Mill. Tonnen
im Jahre 1919 auf 76,8 Mill. Tonnen im Jahre 1920. Im Geschäftsjahr 1920/21 betrug die Jahresrohkohlenförderung
sogar 80,1 Mill. Tonnen. Die Braunkohlenbrikeitherstellung
im Vereinsgebiet erhöhte sich von 13,4 Mill. Tonnen im
Jahre 1919 auf 16,7 Mill. Tonnen im Kalenderjahr 1920 und
auf 17,6 Mill. Tonnen im Geschäftsjahr 1920/21.

* Heldburg, A.-G. Der Abschluß für 1920 ergibt an Ausbeuten, Zinsen usw. 2,39 (i. V. 4,51) Millionen. Nach dem
Abzug von 298 350 M. (310 050 M.) Anleihezinsen, der Generalunkosten von 661 571 (160 580) M. verbleibt ein Reingewinn von 1,85 Mill. M. Im Vorjahre waren zunächst 2,66
Mill. M. Verlustvortrag zu tilgen, 4,64 Mill. M. werden auf
Konto Besitz abgeschrieben; dansch war ein Überschuß von
0,66 Mill. M. verblieben. Aus dem diesjährigen Gewinn
werden 6 Proz. Dividende verteilt und 619 488 M. vorgetragen.

Versieherungswesen.

Providentia, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft, Prankfurt a. M. Dem Geschäftsbericht zufolge hielt im verflossenen Jahre die Steigerung der Zugänge in allen Abteilungen an. Die Prämieneinnahmen stiegen von 26 512 885 M. auf 54 805 355 M. Auch der Schadenverlauf gestaltete sich im allgemeinen günstig. Dagegen wurde das Ergebnis durch die weitere Steigerung der Unkostendigt von 6 004 176 M. auf 14 630 738 M. stiegen, beeinträchtigt. Der Oberschuß betrug 2 748 992 (1 169 000) M., wovon 1 150 411 (120 777) M. auf die Transportversicherung, 870 308 (608 020) M. auf die Eebensversicherung und 593 864 (264 121) M. auf die Lebensversicherung eintallen, während die Unfall- und Haftpflichtversicherung einen Verlust von 571 757 M. 51, V. 86 088 M. Gewinn) ergab. Der Reingewinn betrug 914 226 (274 989) M., woraus eine Divid-sade von 40 (25) M. auf die Aktie verteilt werden soll.

Sommersprossen

Leberfiecke, Mitesser, Pickel, unreiner Teint, Röte des Gesichta und der Hände verschwinden, die Haut wird zurt, weiß und geschmeidig durch erprobt., garantiert unschädt. Hautbleichkrein

Klorokrem und Kloroseife Uberall erhältlich. Eventi. durch Laboratorium Loo, Bresden-N. C.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Deuptidriftleiter: 5. Betifd.

Berantwortlich für den politischen Teil: F. Günther für den Ante-haltungsteil: I. G. F. Günther; für den latalen und prooinziellen Teil sowie Gerichtssaal und handel: M. Eg: für die Anzeigen und Rectamed? h. Dornauf, läuntlich in Wiesbaden. Bruck u. Berlag der L. Sche lien ber g'ichen hofduchdruckere im Miesbaden.

Serechftunbe ber Schriftlettung 19 bis 1 Ubr.

- Gicht- - Stein- - Stoffwechselleiden -

Trinkkuren am Bonifaziusbrunnen

Bewährte Badekuren.

F 157

Drucksachen durch die Badeverwaltung.

Allgemeine Oristrantentaffe.

fass.

100

Das igo:

pen, nen mp

pet

gan et"

Des

5)II

21104

TTER tig,

1

Бет

e d

POR

1178

ella

HOR

75 Uhr, in ber Minla bes Luteums am Edilosplatieingang Muhleaffe) ftatifinbenden F203

ordentlichen Ausschuß-Sitzung

verden die Vertreier der Vericherten und der Arbeitseber hierdurch eing igden.
Tagesordnung: Berleiung der Berhandlungsniederichtrit: Bericht über die Gelchäftsergebnise des Igdres 1920; Bericht der Rechnungsvrüfungs-Kom-Allion; Abnabme der Indschulies au einem Abfommen der Austimmung des Aussichulies au einem Abfommen der Versien; Mitteilung des Kalienvorstandes über die Beloddungsordnung der Kalienangestellten Biesbaden, den 15. Juni 1921.
Der Kalienvorstand: Franz Kenmann, Borf.

LHOROLD ARCHITEKT ATELIER-FUER-ARCHITEKTUR INNENAUSBAU- GARTENKUNST FRIEDRICHSTR59-FERNR.1420

Großer

von weißen und farbigen



Kirchgasse 60, Ecke Mauritiusstraße. Marktstraße 22.

Ausnahme-Angebot Reinaluminiumtänfo

idwere, unbordierte erifft. Ware mit Dedel belgifche Form, per San 6 Stud, 16-26 cm

nur Mt. 250.-

Schellenberg's Küchenmöbelhaus Friedrichftr. 48. - Ferniprecher 3010.

Schokolade billiger!

Alle Sorten vorrätig. Bittere, Milch, Schmelz, Haselunß usw. Kakao billigst.

Emmericher Waren - Expedition Spez.: Kaffee, Tee, Kakao — Marktstraße 26.

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmännijdes Perfonal

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am hesten a. d. gebühren-freien Stollennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F 376

Stenotyphun

für dentide und franzöl. Korreivond. event. auch für halbe Tage, gesucht. Aur Offert. mit Gehaltse aniprüchen u. 2. 664 an den Tagbl.Kerlag. Durchaus inchtige, nur branchefundige

Berkäuferin

per balb ober fpater gel. simges Mädden r Beiß und Wollwar. eichäft gesucht. Off. u. 659 an den Tagabl. B.

Lehrmädchen ober Bolontarin aus gut. Familie fucht Schubbaus Renftabt.

Gemerbliges Berfonal

Erite Arbeiterin

f. feine Damenschneiberei gesucht: nur solche, die in eriten Säusern tätta war. Rab, im Tanbl-Berl. Is Gewandte Läherin

sum Umarb, v. Kleidern u. Walche möglicht auf feste Tage gelucht Abelbeidstraße 68. 1. Tückt. verf. Flisterin wöchentl, einen Kachmitt. gesucht. Offerten unter 3. 659 an Tagbl. Berl.

Manglerin

in bauernde gut bezahlte Stellung gesucht

Nasjovia, Quifenftraße 24.

Bügellehrmädchen of. Bes. gef., cv. m. R. Log. Jahnstraße 46. b. lof. Bes. gel u. Log. Jab Plättanitalt.

Plahanweiserin

aciudi. Thalia-Theater.

Büfettfräulein mi; guten Zeugnillen ge-lucht (Tariflohn)

Ratsfeller.

Zum 1 Juli wird für

Jum 1. Juli wird für en Rachtdienst e. flein: trantenbauses eine Nachtschwester gesucht.

Off. u. 3 666 Taabl.-B.
Berlette Röchin,
die etwas Dausarbeit
übernimmt, zum 1. Juli
od. später in Billenbausball bei hohem Gebalt
gesucht. Off. u. B3. 662 an ben Tagbi. Berlag. Bum 15. August wird eine felbstündige

Röchin gesucht

die etwas Sausarb, über-nimmt, in Billenbausbalt. Beres, Mosbacher Str. 26 Tuchtige suverlänige

Stüße

inicht unter 24 Jahren)
auf sofort gesucht.
East. Anstrun.
Schöne Aussicht 35. Bart.
Sür einzelne Dame
aur Zeit verreikt.
Rleitstraße, wird zuverk,
ültere Gtüße

guni 1. August gesucht. Borftellen u. Engagement, Biebricher Strafe 43. Ein zuverlässiges

Haus: mädden

gegen boben Lobn auf lo-fort oder ipäter gesucht von einem berrich. Saus-halt. Meldungen nur nachm. sw. 2 u. 4 Uhr bei Frau Soimann. Schieriteiver Strate 24.

Hausmädchen u. Beitochin

fofort gelucht Gennens berger Strake 30. Tücht, ank. Mädden gelucht. Frau Fris. Dok-beimer Strake 82.

Alleinsteh. Frau oder ält. Mädchen Sausbalt von swe

ilt. Damen i bauernd gei. Off. u. U. 650 Tagbl. B. Suche lofort oder d. 1. 7. ein besseres von Koester. Ihomar-

Beij. jung. Mädchen sur Erlernung in fleinen herrichafil. Saush. ohne neg. Bergütung gel. Off. u. 5. 658 Jaghl-Berlag. Ehrliches Blädchen für alles geiucht. Frank furter Straße 41 a. Aelieres erfahrenes

Dienstmädchen

weiches kochen kann, au alleiniteh. Dame ver iof. geincht. Botsultellen Friedrichtigke 57, 2.

Tückt. Madchen f. Lichte u. dans lof, gel. Heftaur. aur Borje, Wenritingitrake 8

Mauritiusstraße 8 Chrl. lauberes Mädchen

gejucht. Bäderei Fris. Michelsberg 3.
Wir II. Dausbalt
(2 Bersonen) perf. Dausmädchen gejucht. Näheres
Wortsitrake 43, 1.
Kranzösische Kamisie
iucht losort tüchtiges

Hausmädchen Wenten, Rerotal 5. 2. nach 6 Uhr abends. Tückt. Hansmadchen f. fl. Hanshalt (2 Berl.) gel. Langenbecktrake 3,

am Lengenbedviak. Araftiges herdmädden mit guten Zeugntffen ge-lucht (Tariflobn) Ratsteller.

Anft. fleiß. Mädchen gejucht. Gute Berofleg. hober Lobn. i. Conntag-u. Mittwochnachm. frei. Riicherftraße 7.

Jirgelif. Madgen ges. Guter Lohn u. Bebandla. Rab. Taabi. Berlag. If Tucht. Meinmadden

f. gut burgerlichen Saus balt gesucht Morit-ftraße 37, ? rechts. Züchtiges Mädchen

mit guten Zeugnissen, für die Küche bei bob. Lobn lofort gelucht. Reitaurant Boths.

unabh. Frau ober Mädden sei. für fl. ieinen Saush. (2 Beri.). Gehr gute Bebandl., Kolt. Lohn. Bedingung ehrlich. Frau Gallaich. Biesbad., Mainzer Str. 17. 1. Büro.

pas tochen t., nach Saar-

britten neincht. Hober Lohn, Zweitmädch, vorhand. Borttellen bei Wehl.

Hille im Haushalt

tagsüber gef. bei guter Koft u. Lohn R. Griedrich-Kina 12. 2 I.

Junges Mädchen
für alle Hausath, ganze
oder halbe Tage fof. gef.
Kirchgasse 48. Domm.
Ein füng. Mädchen
tagsüber gefucht Kleistirche 2. 3 I.

Französische Familie
incht eine

Hauswärterin Betit, Rerotal 41. Monatofe, 3× 2 St. mot. gel. Bismardring 16, 3 t.

mei. Bismardring 16, 3 t. Monatsfrau gejucht Schwalbacher Sir, 7, 3 L. Monatofrau nachm. gel. Wasdyfrau

incht iof. Frau Galleich. Mainser Straße 17. 1. Mädchen oder Frau aum Treppenputen gesucht Rheingauer Str. 16, 1 t.

Mannlige Berfonen Raufmännifches Perfonal

Bürogehilfe für Immobilien-Gelchäft gelucht. Offert. mit Ge-baltsansprüch. u. bisher. Tätigkeit unter A. 96 an den Laght-Berkas.

Michelsberg 28.

Fernr. 1958 F363 Die größte aller kaufm. Stellenvermittiungen hat der Gewerkschaftsbund der Angestellten.

Vermittlungen Jahre 1920: 9120. Vermittlung auch für technische und Buro-Angestellte

Bilanssicherer verletter Buchhalter für Abeudstunden gesucht. Offerten mit Breis unter M. 666 an den Tagbl.-

Junger Mann mit gutem Bengnis, für Manufattur- und Kurs-waren gelucht. Offert, u. T. 659 an den Lagbl.-B.

Gewerbliches Berfount Goldarbeiter für Reuarbeiten und Resparaturen b. bochit. Lobn

gesucht.

Offerten unter I. 685 an

Damenschneider für bauernd gef. Rigele, Mebergaffe 25.

auf Werlft, jucht Rägele, Webergafie 25. Gelbit. Schneibergehilfe gejucht. Fr. Wagner, gelucht. Fr. Bismardring 14.

Junger zuverläffiger

Chauffeur

gefucht

Abein. Eleffr.-Gef. Biesb., Heleneuftr. 26

hausmeister-Ehepaar für berrichaftl. Etagen-Saus mit Jentralbeigung jum 1, Oft. d. I. gefucht. Rab. b. Seim. Oranien-itraße 44.

Gtellen-Geluche

Beibliche Berfonen

Reufmelmifiches Perfonal

Fraul. Frang, iprech. Verkäuferin

gleich welcher Branche Off. u. S. 663 Tagbl.-B Araulein lucht tagsüber Stelle als Berläuferin od. Gtiffe Off. u. S. 667 Tagbl. B Gewerbliches Perfonal

Demoiselle

cherche place dans famille française pour surveiller les enfants. Offres sous 0. 663 au bureau du Tagblatt.

Meltere Saushälterin, gute Röchin, jucht Stelle. Rab. Sainergalie 3. 1.

Rodin

iucht Stell. aum 1. Just. hier. Diferten u. D. 666 an ben Taabi. Berlag. Aeltere bestere unab-hängige Frau lucht Stell: als Stüke od. zu Kindern, Kismardring 28, B. I.

Fräulein welches tochen f. und fich auch im Sausbalt mit-betätigt. i. St. g. Stüte. Off. u. 5. 663 Tagbl.-V.

Fräulein

26 Jahre, aus gutbürgerl. Saule, in allen Sausarb, erfahren, lucht Stellung in belierem Sausbalt.

in besterem Sausbalt. Räheres an Gertrud Göhe, Arnsberg (Weltsalen). Obereimeritz. 44. Aeiteres Mädden incht Siellung als Allein-mädchen in ruh. Dauje. Dif. u. W. 663 Tagbl.-V. Geb. Dame. burchaus ersahren auf verschiedenst. Gebieten, judt für mehr. Etunden am Tage Beich. Rartranging ist ihma

Bertrauensitellung

in welcher mehr Wert auf suverläftige Bert, wie auf beiond. Speatal-fenntniffe gelegt wird, bevorzugt. Antwort unt. 5. 664 on den Tasbl. B.

Cinsaches Fräulein.
in all. Zweigen b. Sausarb. erf. lucht St. Ausf.
Off. u. D. 665 Tagbl. N.
Fran w. tägl, Beldäft.,
3—4 Sib. ipr. eiwas Fransölich. Offert. unter Hinkand. Madden
incht Belchäftigung für morgens. Offerten unter L. 686 an Tagbl. Berl.
Tunge aufänd. Fran incht tagsüber Belchäftig.
Näch im Tagbl. Berl. Id
Fran jucht worgens.

Frau fucht morgens 2-3 Stb. Arbeit, Rab. Felbitr, 15, S. 2. Wilhelmi

Mädchen

incht Stell, von 9 Uhr bis über Mittag. Mainzer Straße 25. Nettes Mädchen lucht Monatsit, Steingasse 21.3 Wonatsit, gejucht, Gute Empfehlg, Schön, Höldstrag hat nach Tage

Baidfran bat noch Tage frei. Sellmunditraße 31, Borberh. Ranl. Gr. Troft Männliche Perfonen

Ranfminulides Perfonal Junger Mann m. Kennin, in Buchführ.
Stenographie und Maichinenichreiben, lucht St.
auf faufm. Buro s. 1. 7.
oder ivater. Offert unt.
B. 667 an d. Tasbl. Berl.
Geb. Ig. Mann

Mehrere branchefundige

Verkäuferinnen

für bie Abteilung Konfettion per fofort ob. fpater gefucht. Sprachtenntniffe erwunicht, jeboch nicht erforderlich.

S. Guttmann.

Branchekundige flotte

für Kleiderstoffe, Weiß- und Baumwoll-

für sofort gesucht.



nur erste Krafte (1. Tarif) für bauernd gefucht. Wiegand, Taunusftraße 13, 1.

Willa, Ende Rurg. 6. 5 Dachitodam. 1. tun. Geich. od. Büro 3. om. Off. u. **B. 641** Tabl.-B

Piertramstr. 2. 2 r., m., 3.
Sut möbl. Baltonzim.
lofort ob. 1. Juli zu vin.
Biücherstraße 40. 2 r.
Bübich. möbl. Zimmer an
Serrn od. Brl. zu verm.
Dotheimer Sir. 78. B
Freundl. möbl. Zimmer,
entl. mit Klavierbenub.
zu verm. Gneisenaufraße 11. 1 St. r., b., y
Schon möbl. gr. Zimmer
zu verm. Karlitt. 18. 2.
Echwalb. Str. 73. 1. m. M.

Nobl Bimmer (Kurviertel) ju v. Rah im Tanbl. Berlan. Ho

Möbl. Maniardenzimmer om Kochbrunnen, mit Gastocher, b. zu verm. Räb. Luifenstraße 7. 1.

Drogist mit Großbandelserl, in Lebensmitteln, ber lange Jahre selbständig, sucht irgendwelch Bertrauens-vosten. Gest Offert, unt. I. 684 an den Tagbl.B.

Gewerbliges Perfonal

Tunt. Chej-Patifier

jucht Stelle, evt. Lush.
Dif. u. U. 664 Taabl. 3.

Ig. Schololatier,
im Eintafeln fester und
itussiager Massen ersabren,
bes. in Cremeschololade,
sucht sich zu verändern.
Dif. u. G. 664 Taabl. 3.

Chauffeur 13i. Fabrer mit Repara-iuren vertraut. jucht St. Off. 11. D. 657 Tagbl. B. Stadtfundiger Mann

lucht St. als Suhrm. ob. Arbeiter aum 1. Annuig. Langiahr Zenaniffe. Dit. u. v. 559 an b. Taabl. B. Zuverl. Mann mit aut. Zenan. incht Beichäft. W. 180 Mt. Dit. 2. 6. 685 an Tagbl. B.

Unverheirateter Mann mit besten Zenanisen aus hochberrichaftl. Häusern, i Stelle in Brivath. Hotel oder Bension. Austunit nachm. von 3—4 Uhr bei

Rran Dr. Alerander. Rheinitrafte 79, 2. Anhang suchen

mit auten taufm. Kenntnillen. prachengewandt,
im Sanifotsdienst ersahrsucht Beschäftigung als
Sefretär Biseaer. Kasses
bote. Lag- oder Nachtportier. Gest. Difert. u.
B. 663 an den Lagd. B.
unter 2. 664 Lagdt. Berl.

waren bei hohem Gehalt

Tüchtige Taillen- u. Rodarbeiterinnen

Bermietungen

Laben u. Geichäfteraume,

Dobl. Bimmer, Dani, re.

Möbl. Zimmer frei Eletir. Licht. Telephon. Spienelgalle 3. Erfer: 3immer mit 2 Betten auf fof. ju vm. Schwerzel, Schwafbacher Strafie 46, 2.

Möbl. Mani. mit voller Benfion an i. Serrn su verm. Abolfitrage 6. 1.

Leere Bim., Mani. uim. Unmöbl. freundl. Manj. mit Seigofen zu verm. Rab. R. Fror. Ring 19. Barierre, nur vorm. Peeres grobes Itimmer, E. Et. eleftr. L. f. Biro au vm. Ans. 13—3 Ubr. Melas, Babnhofitr. 2, 2,

Reller, Remijen, Stall. rc. Gr. tr. Lagerteller mit Wasier du vermieten Felenenstraße 1. Bart. Gelditraße 10 Stall mit Frutterr. 1. Juli 3. vm.

Auto:Garage sofort zu perm. Albert Men. Bliderstrake 9. Auto-Garage zu perm. Kapellenite, 25, 1. 51 Kapellenitt. 25, 1. 51 Flutogarage für 1—2 M. 311 v.. n. Räbe Taunusitt. Tel. 1414. Weillitt. 18. 52

Fremdenheime

haus Dambachtal nemeitlichte Bension am Blade, 5 Min. v. Kochbr. Großer ichattiger Garten, in Waldesnäbe. Zimmer mit Gension von 35 Mt. on. (Teleph. 341.) Oambachtal 23.

Wohnung v. 3 Jim., Kiiche u. Zubehör von einem ätt. Chep., Staats-rensionist, bier od, aus-wärts gesucht. Offerten u. A. 66 Tagbl-Berlag.

Familie ohne Kinber

unmöblierte 3-Rimmer-Bohng. mit Ruche, privat in einer

guten Gegend, evtl. cuch Vorort Wiesbadens Offerten unter 3. 662 an ben Tagbiatt-Berl.

Statt 3wangseingnartierung

Welcher Billen ober Sausbeiter sibt Bol. Beamten 2—3 Zimmer u. güche, Käberes im Tag. Hy Reamtel Raberes im Lag-klatt-Berlag. Hy Brautpaar lucht sum 1 9, 1921 eine

2-3immer-Wohnung mit Ruche, evt. Ruchent Off. u. U. 665 Tagbi. L 2 Zimmer und Kuche hier ober ausm. fof, gel. Off. u. O. 664 Tagbl. B. Fraugöfische Familie fucht 2 ober 3 unmöblierte

3immer und eine Küche Offerten unter 11. 656 an ben Tagbl. Berlag.

Ausländ. Chepaar 1 od. 2 3immer (möbliert), mit Kiide allein ober feine möbl Bohnung Off. u. 3. 663 an ben Taabl, Berlag.

2 möbl. 3immer mit Küchenbenntung ge-lucht. Off, an Gabriel. Bilbelmitrate 60.

Bohnung Möbl. von Auslander. 3—5 3. und Küche. für läng. Zeit.

Diferten unter C. 666 an ben Taabl. Berlag. Banibeamter in lich. Stell. gel. Alters. Anslandsdeutider, fucht gut mobl. Janb. Zimmer ert. mit Benfion. Zuschr. u. R. 665 Laabl. Berlag. Gelucht elegantes Bohn- u. Echlafzimmer

in Brivatbaus. Offerten u. 28, 666 an b. Tanbl. B. Dauer = Pension

für alleinfteb. best. jung. Herrn in fleiner Privat-pension oder Hamilte aeincht. Off. u. B. 662 Tanbl.-A. Eleg. möbliert.

3immer im Bentrum, möglichten Ruchenbenuhung, per foi. von Bar-Dame zu mieten neiucht. Offert. mit Breis unter K. 659 an den Tagdl.B. Wöhl. Zimmer

mit 2 Betten in sentraler Lage per lofort o. 1. Juli geiucht. Off. u. E. 665 an den Tagbl. Berlag.
Braul. Schneiderin. I. in der Näbe vom Ains Luxemburaplas.
Elliah Möbl. Jimmer.
Off. u. I. 664 Jagbl. Beiterer Berr lucht möbl. Jimmer Off. u. R. 656 Jagbl. Bandwerfer lucht pinfach mähl Jimmer

einsch mobl. Zimmer Dir u. T. 666 Taabl. B. Bo tann arbitd. Franlein Zimmer mit Benfion baben? Angebote unter F. 662 an Tagbl. Berlag.

Raufmann folider Dauermieter, lucht ein auf möbl. Immer, evt. mit Bension, Diferten mit Breisangabe unter S. 668 an den Laabl. B. Suche ein Jimmet

mit 2 Betten, Offert. u D. 663 an den Tagbl.-B Dambachial 23.

Mieigesuche

Sume sucht solort

gut möbl. Zimmer.

Suna. dt. fdl. Ebevaar
(Offis. a. D.) sucht sum 1.
oder 15. Sult
möbl. Zimmer
mit 2 Betten u. Rochgel.
Sultonitesten v. S. Gest.
Off. u. C. 662 Tagbl.-B.

Saltimor
möbl. Zimmer
mit 2 Betten u. Rochgel.
Sundserb.

Französischer Student sucht Zimmer

in Wiesbaden von Juli bis November. Offerten senden an: Düboseq, 16 Rue Cler, Paris, Vo

Geidaftsfel, jucht möbl, Sim., ev. m. Gassel., im Silviertel Offerten au Conrad Lad u. Cie., Nartifirake 10. Junges Ebepaar lucht 1. leeres Jillimer

Rochgelegenh. Off. u. 1652 on b. Taabl.-K. Laden

in auter Seichäftslage f.
die Riederlage einer Treibriemen. u.
Lederwaren-Fabrit geincht.
Offerten unter M. 662 an den Tagbl.-Berlag.

Laden

in guter Lage, für Big-Gelchäft geeignet von, alter angelebener Firmg au mieten event. zu kauf, gesucht. Angeb. unter A. 15 Anvalidendant, Worms. F172

su mieten ober zu fiber-nehmen gelicht, gleich w. Branche. Dff. u. D. 664 an ben Tanbl-Berlan.

Kleiner Laden mit Wohns. u. Kilche, hier ober ausw. lofort ael.
Off. u. S. 664 Taabl.-S.
Kleiner Laben
in auter Laben gel.. Off.
u. B. 666 an Taabl.-S.

Paden
für Mollereiproduste geindit. Off. mit Breisana
u. T. 660 Taabl.-Berlan
gleinere

Auto:Garage

in der Rabe d. Rurbaufes su mieten gefucht. Difert. u. D. 646 Taabl. Berlan.

Mohumgen su vertaufchen

in Estville von 6 Zimmern u. Gart. zu vertaulsten gegen eine Etagen-Wohn, von 3 oder 4 Zimmern, in Wiesbaden. Angeb. unter K. 663 an den Tagbl-Verlag.

Wohnungstausch Berlin—Biesbaben (Kurfürftendamm) 6 Jim-mit ieal. Komfort. Dit. u. E. 663 Zagbl.-Berlan

Bobnungs-Taulch. Herrich. 4-3im. - Wohn. Rähe Kingtirche, 900 Mt. Grundmiete, gegen ge-fürmige 4- ad 5-3im-Bohnung in freier Last zu faulden gesucht. Off. n. h. 662 an Tagbl.-R

Tausche

ichone Frontip.-W... 2 3.
u. Küche, mit Sausverm.
(Seis.) i. berrich. Eigenbaus. Nabe Sahnbot, ges.
2- ober II. 3-3im.-Wohn.
auf gleich ober loät. Genebmigung v. Wohnungs
amt vorbanden. Offert. u.
U. 666 an den Tgabl.-Si

größ. 3-8.-Mobn. in der Räde der Abeinstr. oder Bahnhofsviertel a. klein. 3-3.-Mohn. in d. Guitav. Abolf-Straße? Offert. u. 3. 663 Tanbl.-Berlag. Mohnungs: Taujd).

Wer tauscht

Ber taulcht ichone archt 1-3im-Bodn. u. Kück-Abichlus u. Keller, Miet-preis monail. 18 Mart, aegen 2—3-3im-Bodn. Näh. Taabl. Berlag. Hw 1 Zimmer und Kücke im 4. Stod gegen 2-3im. Bodnung im Stod in taulchen gejucht. Off. u. I. 663 an Lagol. Kerl.

Geldvertehr

Rapitalien-Angebote

burch Afgent Anstausch balbbistont b. Firma M. C. 3. 120 Invalidendant. Franklite in M. C. 3. 120 Invalidendant. Franklite and M. C. 3. 120

Rapitalien-Gefuche

Ich suche u. verg. stets Hypothekengelder zu zeitgemäß. Beding.

Hch. F. Haussmann Goethestr. 13 Tel 6336.

3d suche: 70 000 .K sur Angahl. ein Saus, beste Rur-"Biesbaben;

biete dagegen: Süblich möbl. 3-3.-Wohn.
mit beiter Berpilegung.
Ang. u. L. 665 Tagbl.-B.
15 000 VII.
v. Selbita. isjort su leib.
gei. Gute Suchert. u. bohe
Zinsen sugesichert. Off.
u. 77. 666 an Tagbl.-B.
Bring 2. Sanothef

Brima 2. Savotbel 9000 Mt. h. Landesbant auf neues Daus in Bor-ort gefucht. Off, unter BL 665 an Tagbi-Berl.

an

6

В.

ag,

e

jes rt,

art.

GH

h

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

2-Jamilien-Billa

an der Barkir. I. preiswert absuseden an Interessenten. w. Wohnung
tautichen tönnen. Besitser
aur Zeit dier anwesend.
Antragen unter U. 663 an
den Taabl.-Berlag.

u. S. 662 Tagbl.-Berlag.

Große Auswahl in Berricaftshäufern, Sotels, Benfionen, Billen, 3ins- u. Gelchäftshäufern finben Raufer bei

Grundftilds-Martt, G.m. b. S. Comalbacher Strage 4, Ede Rheinftrage.

m verlaufen. Dito Engel, Abolfftrage 7.

Eine kleine, hochherrsch. eingericht.

möbl.

Brivat-Berfaufe

Bebensmittel-Seichäft pertaufen. Bu erfr. Mineralw. Lim. Anbrit (3 Trinfballen). Rabe Biesbaben, au verfaufen. Schillings Mains. Abeinallee 14. F12

3igarrengeschäft

fahrb. Kind

(Roticheef), 1 Schaflamm u. 5 innge Gänle zu vert. habsburger Str. 10. Räbe Sahnhof, Albrecht.



Serf, fortges, Sunde all. allen. Rebme immer geranl. Sunde in Vressur, iese Dantidr. Scheren, laichen u. Kupieren non Beiden u. Aupieren von Baiden u. Aupieren von Unden. iow. Dedrüdenstmittl. Anfauf guter allehunde. Aug. Webr. Fuisdreil. Wolfram v. Gendach Straße 3. ab dieriteiner Straße.

Deutscher Schäferhund | 12

Bohn.-Rachw.Bitro Lion & Cie. Babuhofftr. 8. T. 788. Größte Auswahl von Miet- u. Kausobielten ieber Art.

Renoviertes Sans mit Wirtschaft, Torsahrt, Sof und Stallung sin 92 000 Mf. zu verlaufen ynd zu übernehmen. Näh. Frieda Kraft, Erbacher Straße 7. Tel. 3242,

Vertaufe Villa mit gr. Garten, f. Lage. an Selbitfäufer, wegen Beggugg. Anfragen u. U. 659 Taabl.-Berlag.

Bobn- u. Geidäftshaus, Westend, wegen Megaugs unter der Friedenstare für 150 000 Mt. au verk. Mieteing. 12 000 Mt. Off. u. W. 665 an Tagbl.-B.

Rentables Haus für die Taxe zu verkaufen. Anzahlung 20 000 Mark Off. u. 3. 666 TagbL-B

Grundstüd

62 Ruten Mainser Land-ftraße, Nähe des Schlacht bofes, zu verlaufen. Off u. **E. 656** an d. Tagbl.-B.

Für Wirte nit gediegener, einfacher Birtidaft, aber hoch rentabel, mit 50 000 Mt. Angabl.

(Landhausstil), 9 Zimmer, ist per sofort zu verkaufen. Diese Villa, mit jeglichem Komfort der Neuzeit (Zentralheizung, Speise-aufzug, Wintergarten, Autogarage, elektr. Licht usw.) liegt direkt am Walde, 20 Minuten zu Fuß vom Kochbrunnen entfernt. Nur schneil entschlossene Käufer wollen sich melden unter E. 657 an den Tagbi.-Verlag.

Bertäufe

Bier 7 Bochen alte Schäferbunde nur gute Sande su rtaufen Frantfurter trage 14, 2. mertaufen Frantfurter Strafe 14, 2. Bachi. guter Jugbund su verlaufen. Abolf Deus, Jum Anter", Bieritabt, Enditation. Binicher. 5 Monate alt, icones Tier, gut gelernt, billig su verlaufen Jahns itrake 40, Sib. Part.

5 junge Rattenpinicher zu verlaufen Bierftadt, Wilhelmitraße 25.

Möbelgeichält pu verk, eventl. großer beller Laben ohne Möbel, m allen Iweden geeign, abugeben gegen tl. Ber-skiung. Zu erfragen Diether, Jahnstraße 3.

in nächster Rabe Bies-badens, beste Lage, au preiswert zu verk. Abr. perkaufen. Abreste zu er-im Tagbl.-Berlag. His Tronz Modellhiite

Jadenkleid (44) u. leid. Salondede zu pertaufen. Auskunft im Tagbl. Berlag. Ja
1 Boken Kleiderichürzen mit Aermeln von 65 Mt. an. K. Bunte. Wwe., Emier Straße 49. Kein liubr, Ziegensamm w verlaufen bei Korn, Geonorenstraße 6.

Sell. Cummi-D.-Mantel Menig getragen, zu verf Kbeinstraße 70. Gartens. 1 gravet Galfo-Unsug 1. m. Fig. mit Extrabole zu verf Grabenstr. 20, B.

3 junge Dadel

4 Huhner II. 1 Sahn

4 Enten u. 1 Enterich

Fradanzug

menia aetragen. Jowie Gehrodansua, b. a. Ceide, preiswert su vert. Rah. im Taabl-Beriag. Jo Reuer blauer

Maganzug

3u vertaufen: idoner Gehrodanzug,

1900 M. Destrobuut 15 M. 1 Sviinder, fait u. 90 M. 1 Sviinder, fait u. 90 M. 1 Idwars it. Sut. Gr. 55. 60 M. 1 Hi. Betroleum-derbehen 15 M. 3 weiße Bitee und 1 Frad-Weite. Grid 35 M. Stedumleg-Kragen (Nr. 40 u. 41) und Manichetten Echarnboritite, 46, 1 L. Forit-liniform unsug zu vertaufer. Adr. i. Lagol-Berl. Hx Berlchiedene getragene

Berschiedene getragene Unzüge zu vert. L. Kritichgan, Morikstraße 20. Nener mod. Mahanun i.Gr. 45, Schr. 78), iehr billig zu vert. Franken-itraße 3. 2.

billis zu verk. Frankenstraße 3. 2.

Billis zu verkausen
1 gr. Mil-R. 2 Rochind. (Gr. 54), w. Schürz, hoh. Stehe u. Stehuml-Kragen (M. 41), Manich., 1 Hut. Brill. m. Fed., 1 H. vern. Sporen, 1 gt. Schließtorb Rieblitz. 23, Patierre rechts.

Getrag. ichwarzer Rod mit Reite und Cutawan, Sole, für ichlanke Figur, billis zu verkausen An d. Kingfirche 1. 2.

Rene D.-Boien bill. Dellemundstraße 45. 2. Ellers.

1 delle Knaben-Unyus (14jähr.). 1 f. u. Leinensanzuchen, 1 B. D.-Justitelel (Gr. 43). 1 Haar D.-Balbichube (Gr. 40). 1 Kaar Gesellichaitsichube, gr. Wildlicher (Gr. 40). 1 Kaar Gesellichaitsichube, weiß. Leder (Gr. 40). 1 Kaar Gesellichaitsichube, weiß. Leder (Gr. 40). 4 neue Svortfragen, D.- Meite 26, lein. 1 weißer Kinderlikwagen zu verfausen bei Baer, Bertramstraße 15. 3 lints.

30l. b. D.-Rleid., Jad., 2tür. Kleidericht, Kaisa. Einderi, of Karlitz. 39. 1 r.

30l. b. D.-Rleid., Jad., 2tür. Kleidericht, Kaisa. Einderi, of Karlitz. 39. 1 r.

30l. Millialiuten

3mei Miniaturen in Elsenbeinrahmen die eine den König von Rom als Kind darstellend, im April oder Mai verloren. Rüdfauf gegen volle Erstattung des Wertes. Offi unter 3. 662 an den Tagbigatt-Berlag erbeten.

Für Liebhaber Oberschles.Plebiszitmark. (1 Satz von 10-100 Pfg. Aufdruck Plebiszite mars 1921) gegen Höchstgebot abzugeben. Offert. "Liebhaber" postlagernd Michelbach, Nassau:

35000 Wit. Ratglog-Wert. Ein Boit Briefmarten

für 12000. Mt. abaugeben Off. u. R. 661 Tagbl.-23 Liebhaber!

3met alte antife bolländ Steinvalen, 1 Goldrahm. (65×80), 1 modern gearb. Rod u. Welte preiswert verf. Lareleyring 7, 4 t. Eriftlalliges Bianino.

Eriffalliges Bianino, Friedensware, gans auf Kupfer, au verkauf. Räh. im Tagbl. Berlag. Hy Ju verkaufen Echapitograph, gr. Kupf.- Wallerfeilel, für Hotel od. beraleichen, bei Gräter, Bleichlitzaße 46.

Schreibmaschine Franz. Modellhute au vert. Mauritiusitr. 5.

preiswert absugeben bei Andree Rathausstr. 10, 1 (sw. 12—2 u. 6—8 Uhr)
Elegantes ichwarzes
wit Zubehör mit Bubehör

au verkaufen. Anfragen unter V. 665 an den Tag-blatt-Verlag. Bu vert. ichone solide Jimmer-Einrichtung. Rheinanuer Strafe 8. 1. Sodmodernes berricafti. Speisezimmer

buntel eichen, fehr preism, su vert. Delenenitr, 15, 1 L Schlafzimmer (neu) nur 1950 Mt., lof. su pf. Off. u. 2, 663 Tagbl.-83

1 Schlafzimmer neu u. mobern, 2 Betten, mit Rachtilchen, Schrant und Maichtiich.

1 Biedermeier-3im. mit Alavier 1 Kinder-3immer

umaugsbalber preisw, au vert. Ernite Reflett, u. g. 659 an d. Taghl. Berl. Mail. ichweres Bütett v. Auszugtijch, 6 Stüble an verfauten. Abrelle t. Toobl Berlas.

Serrich, Schlaft, Einrichtung, Rugh, Buft, Küch, Sier, Coia, Chaifelong, Spiegesicht, u. and Mob. Mobill, of Moltmühlftr, 22. Moderne weiß ladierte

Rüchen-Einrichtung (erftflaff, Schreinerarbeit) fiebt billig au vert. Bier, ftabt. Wilhelmftrage 31. Kudeneinrichtungen

125-200 Mir. breit. erft. klaffige Schreinerarbeit. 1750-2950 Mt.

2 Roumoden.
Sefretär und Kleiderschranf billigit zu verk.
i. A. Schmidt, Emjer
Strake 44, 6th. 2. Strate 44, 616. 2. Gefretär, Kommode, u. Küchenichtank su verk. Schürg, Doth. Strake 122, hinterhaus Part.

Politergarnitur Soia u. 4 Sessel, blau Molest, su vertausen Abolfsallee 12. Bart.
Sola mit Umbau u. Spiegel, Gastrone, 1st., 2 eiserne Betritellen su vert. Abelbeiditraße 18. 1

I hönes Philich-Gosa

(rot) und modern Bertito billig au verfaufen Abein-fraße 113. 1. Etage. Sch. nund. pol. 3. Tich, 60×100. au verf. Sell-mundfraße 51. Oth. 2 L. Gebr. Kichenmöbel, Glasicht. Anrichte, Tich, Studle. Eisicht., Mand-und Abkaufbreit au verk. Woringtraße 43. 1.

ribitraße 43. Beidstraße 45, 1.
Bebr. gut erb. Rüche billig abzugeben. Fries, Bleichstraße 39, Hib. 2 1.
Bibliothesschaft. Spiegelicht., Munb. Berti-to. Diplom. Schreibtijch

fc. Divlom. Schreidigen iehr billig au verfaufer belemenstraße 15, 1 linte 1 Piegestuhl u. ei, Bett mit Drahtgeslecht bill. 3a verf. Schulberg 25, Part. Drei große

lebende Palmen

lebende Palmen
(Bhönir) Blatmangels h.
su vert. Gärtn. M. Kallmann. Mains. Jahlbacher
Strabe 44. Lel. 1645
Lief. franto Saus. F12

Reilefoffer
verlchied. Größe billig su vert. Sandelsbüro Ett.
viller Strape 21. 3. 3m.
1 eleg. Leder-Handtoffer
mit od. ohne Einrichtung,
wie n. u. 1 Tennisicht. b.
Räh. 1. Tagbi Berl. Jb

Brima Rähmaichine vil.
Sismardrina 43. B. r.
Gebrauchte Singer-Nähmaschine billig su vert.
Echorn, Labnitr. 12. L.
Tagk u. Michientrifuge
u. 1 gebt., Walchtefiel b.
si vert. Möhringftr. 6.
Socheleg. Coupé

Hocheleg. Coupé mit prima Gummibereif... lowie ein gut erhaltener

Damenjattel (Griebensqual.) preiswert au vertaufen. Glajer, Strobbüllenfabrit. Dithofen am Ribein.

Break

bangen, leichtlaufend, gut erhalten, au verfaufen Offert, unter A. 5133 an Ann.-Exp. Mainser Per-leavanitalt A.-G. Mains. Starfer falt neuer Einly.-Mold ut Centermour Wald- u. Erntewagen weitspur. u. icon. Breat. Salbverbed. bill. ju vert. Martin. Schierftein. Miesbadener Straße 24.

Raften- fow. Erntewagen su perfaufen Lobmible bei Biebrich. Tel. 538. Reue Federrolle, 25-30 Jir. Tragtr., su vf. Pierftabt. Tafftraße 7.

Zu verkaufen:

3u verkaufen:

1 g. Leiterwagen f. 85 A.

1 köön. Sommerübersieh
für 260 A. 1 l. Alebersieh
für 70 A. Damenmäntel
feten. E. Damenmäntel
für 70 A. Damenmän

Kinder-Sih-Liegewagen zu verfaufen Abler-itraße 43. Bbh. 1 Jopp.

itrake 43, Boh. 1 Jopp.

Sportwagen
f größeres Kind zu verk.
Stiffftrake 29, Oth. 2 St.
Rad mit Torp. Freilauf
für 590 Mt. zu pl. Derrumüblgafle 3. Friedrich.
Serrenrad, f. neu, bill.
zu verk. Sedanstr. 4. 3 L.
Haufehen von 5 Uhr ab.
Gnies Kahrrad

Gutes Kahrrad mit neuer Bereifung au perfaufen bei Sak, Jahn-itrake 7, Sth. Bart.

1 Schraubitod Feilen. Gabelschlüssel u. versch. Schloserwertseng u. Kt. Haienstall su verk. Bel. von 6 Uhr adds. ab Blückerstr. 23. 3. Holl.
Gas-Juglampe mit Glasschirm u. Persfr. au verkausen Schieriteiner Eiraße 12. 3 rechts.
Bür Liedhaber.
2 echt bronz. bobe Stehslampen preiswert zu verkausen Pieblitraße 23, Barterre rechts.

Barterre rechis.
Rene 3im. Gaszuglampe, neu. Infinderhut, Gr. 51, au nf. Salinergalle 17, 1 L Dientor-Spiegel-Aester, 9 × 12, mir Filmpad-fallette. 1 Buchfassette, 6 Blechfassetten mit Etuis und Taice 84 verkaufen b. Boeblmann, Martistraße 13.

Martife, 2,25, u. Sußballichube (Gr. 42) au verf. Moristr. 45, 2. Brima Bohnerwachs Kilo 21 Mt. Wagemann. ftrake 20. 2 St., Krauch

Rexgläser % u. 1 Lir. fall. su vert. Rankt. Relleritrabe 14.
Cin neues Bügeleifen und verschiedenes gutes Auchengelebter bill, au vt. Dobbeimer Str. 78. P.

1/2 - Stüd - Fässer 600—700 Ltr., einmal ge-braucht, billig zu vert. Spanische Weinstube. Michelsberg 7. Iel. 1070.

Gebrauchte Türen a. für Mandicht, geeign. au vert. Albrechfitt, 12. Grube Mift zu vert. Bierstadt, Ratbousstr. 2

Sandler-Bertaufe 2 herrich. Speifezimmer

eich. tastanienbraun geb., Brachtit. sowie 2 Serreusimmer, bochaparte Modele, billig. Nosentrans, Blücherplat 3.

Chlazimmer
in Eichen. 2- u. stürig. außerit preism. zu pert. Seinrich Schaler.
Seinrich Schaler.
Stifffraße 12 Harterre.
2 herrichaftl. Schlafzill.

Z Hettigigit. Ogjuljam.
Mahag. u. Goldbirfe, bet vorrag. icone Modelle, billig zu vf. Rosenfranz. Blüchervlat 3.

Gelegenheitstäufe!
Schlafzim., Stür. Svieg. Schrant und Marmor Kücheneinricht., Kleider. Spiegel- u. Küchenicht. Diwan. Chaiselongue. Bertito. Beiten Walcht. Breaf
Sütig, mit Berded u. Borbangen, leichtlausend, gut erhalten, au verfaufen. Tische. Sücher Bustett. Bilber. Spiegel bill. vt. Friedrichtraße 55. Laden. Telenbon 1627.

Billige Möbel
Mitbentiches Sofa 380 .R.
Ovaler Tiich 95 .R.
Baichtich mit M. 400 .R.
2tiiriaer Schrant 390 .R.
Gartenttüble, Seifel,
Garnituren billiait.

Saas

25 Dokheimer Strake 25. Speifes, Serrens, Schlafsimmers u. Allicen Cine. ju vertaufen. S. Belte, Cobenstrake 3. Möbelsichrein. m. Maichinenbett, Damen-Nad preiswert, Raver, Rellrikitr. 27. S.

Höchste Preise zahle weil kein Laden nur Etagengeschäft Wagemannstr. 13, 2. Brillanten, Gold- und Silbergegenst., Bruch,

Zahngebisse Kleider u. Wäsche. F.j. Kundensep.Raum.

herren-, Damenn. Kinderfleid., Waiche Möbel. Teppiche, Deck-betten. Gardinen uiw. tauft D. Sipper, Richlitrake 11. Tel. 4878. Aleider, Baiche, Möbel uim.

Frau Rlein Briefmarken-

sammlungen, sowie einzel kauft Kreeck, Schützenhofstr. 2

Rontrolltaffe mögl. Rational, faufe sof. gegen Bars. 3. Saber-mann. Bingerbrid/Rh. Koblenser Str. 50. Fi10 Biano

aut erhalten, gegen Kalle au faufen gefucht. Dir. u.
E. 638 an den Tgabl.-B.
Celb-, Bellivaiche
und Gardinen gegen gute
Bezahlung zu faufen gel.
Rlausver.
Weister. 20. Tel. 6085.

Wiöbeleinrichtung (4—5 3immer) au taufen gesucht. Offerten unter G. 649 an den Taght-R. Sut erhalt, serlegbarer Triumphitubi zu f. gel. Off. u. U. 655 Taght-R. Gut erhaltener 4 PS. Elettro = Motor

(Schleifring) au taufen gelucht Safnergafie 7. Tel. 2101. Uebersehung für Motorrad

su faufen gesucht. Offert. u. 3. 661 a. b. Tagbl.-B. Dipl.-Schreibtisch au faufen gefucht. Off. u. S. 666 an b. Taabl.-Berl.

Suche

ein zweifcläfiges Bett mit Sprungrahm. und Matrage

für lofort. Offert unter E. 667 an ben Tagbl.B. Grober Küchenichrant u. Garberobenständer au kaufen gesucht. Off. unt. Q. 662 an Tagbl.Berlag. Bochbrett

su faufen gejucht Angeb.
u. B. 664 an Tagbl.-B.
Gebrauchte Robbaare su faufen gejucht Rhein-itraße 103, 4 St. L Schw. Spinchen ober Sadelchen zu faufen gef. Schriftliche Anfragen an Schaefer, Göbenftr. 15, 1.

Junge Sunde rafferein, 6 Wochen bis 2 Sabre, gelucht. Offert, 4. 91, 98 an ben Laght. B. Eich. herrenzimmer
und Teppich
un faufen gesucht. Off. u. D. 666 an den Tagbl. B.

Off. u. W. 668 Tagbl. B.

Zahle höchste Preise für Kleider, Wäsche, Schuhe, sowie

Gebrauchsgegenstände aller Art. Hochstättenstr. 18, Laden.

Unterridit

Aelt. Lehrerin für einige Bochen für ein 11i. Madchen lofort ge-lucht Webergaffe 38, 1. Mfademiterin ert. Unter eicht in Runftgeschichte Dif. u. D. 659 Tagbl.-B

Aranzofijche Studentin

erteilt Untere, in Theorie und Konversation. Off. u. T. 662 an den Tagbl. B. Wer erteilt 2 jungen herren franz. Unterricht? Gefl. Off. mit Preiz unt. M. 663 an Tagbl. Berl.

Berloren - Gefunden

Verloren vom Landestheater burch bie Anlagen links von Wilhelmitt. dis Mainser Straße 1 gelber Mantelsgürtel 11. 11 gold. Damenuhr, Monogr. 3. R. Da Andenken. wird edrlicher Finder gebeten, selb. geg. Belodn, Mainser Str. 15 absugeben.
Dhrring m. and. Berle vor Bfingiten verloren. Ehrl. Finder wird ged. benj. geg. Belohn. Derramühlgasse 9. 3. absugeben.
Nisseluhr mit verg. Kette

Mideluhr mit verg. Kette Sportplat Franti, Str. verloren. Wiederbringer erhält Belohn. da selbige ein Andenten ist. Abzus. Librechtstraße 5, Bart.

Wolfshund

verrasst, auf den Namen "Rolf" hör, seit gestern abend abgangig, Absuschen Konditorei Led-mann, Wisselmstraße 48,

Geichäftl. Empfehlungen

Gdreibmaschinen Nahmajdinen jowie alle medanijde Artifel repariert prompt u. jchnell Caolpane 34. Tel 4233.

Ihren

rep. fachmann. Garantie bill. Klein, Uhrmach. Wörthstr. 3. Tücht, Schneiberin empf. fich i. Anf. u. Aend. in u. a. b. S. Abeinftz. 66, G.B.

Goreibmaid. Arbeiten Abldriften u. Stenogra-Aufnahmen prompt, bill. Doth. Strake 84. Part. I. Telephon 3431. Bolieren. Beizen. Rep. all. Möbel. Bill. Preije. Karb. Frankenlitake 10. Empfehle mich im Gtuhl: und kotbilechten

Oranienitraße 16. im 5.
Barfeitböden reinigt
Gievers, Schwald, Str.41
Tücktiger Konditor
empfiehlt sich im Einmach.
v. Rompott. Gelee, Konfittlren, Eis. Saft. ohne
3uder. Offert. u. 3. 684
an den Tagdl.Berlag.

Stiderin

empfiehlt fich für Beis-u. Buntlitiderei, lowie für gange Ausstattungen. Gneilenanstraße 5, 2 Schneiderin empf, sich für einf. Sachen, Off. u. D. 665 an Taabl.-Berl.

Maniture Unna Rehm, Morititrage 17. 2. Stod.

> Berichiedenes Auskunft.

Ich luche meinen Kriegs-fameraden Jad Reubaus: er wurde eingezogen im April 1917 bei Minen-Abteil Kurbaven u. spät. Minenluch-Plottille. Um näbere Ausfunft bitter Balentin Kailer. Mainz. Josefitrahe 4. (Borto wird vergütet.)

Patent

bei. filr Nabriten geeign. mit großem Erfolg. gut und preiswert, fann übertragen werben.

Gräter, Biesbaben. Baulinenftr. 4 Sotel Gonner.

Altere Dame mit ein. Mobiliar sucht mit eins. Dame, welche e. Wobnung besitst, solche mit ihr zu teilen. Offert. u. 3. 659 an ben Tagbl-Berlag erbeten.

Beteiligung (tätig) mit 15-20 Mille

an Gasthaus od. Bension, Bapiers. Drudbr. usw. hier oder ausw. Offert. u. 182. 664 an ben Laabl.-B.

3 ati

9

and the

ien-

Suche Beteiligung an rentablem Unter-nehmen. Große Rellereien, Lagerraum lowie eigenes Fuhrwerf bereits vor-handen. Offerten unter K. 662 an Taghl-Berlag.

Theaterferien

Breie Gension bietet fl.
Familienhotel am Abein
Dame ober herrn, event.
Ebengar o. Freundinnen
welche genetat find, dur
Gelang oder musitalische
Borträge swanglos sur
Unterhaltung der Gäste
beisutragen. Offerten u.
3. E. 853 an Ann. Exped.
E. Seidenheim. Roblem.

Wir vergeben nach allen

schriftliche Urbeiten

als Nebenerwerb bei tägslichem Berdienst v. 44 50, welcher von uns in bar ausbezahlt wird, Schönschrift nicht erforberlich. Ausfunft erteilt fostenlos 30h. Ab. Nebis.

Sublentwiete 36. Abt. 66

Brüterei!

Gier gum Briten ner ben noch bis jum 1.7.21 angenommen. Dotheim, Stein affe 7.

hundeamme robe Kalle) lofort ge-dt. Eilofferten an A. Flasbaar, Biesbaden:Land V. (grobe Arödelberg.

Jüngerer Serr (mitil. Staatsbeamt.), tath... m. mit hubich. Mädchen, das natur... und munifliebend ilt, zweds

eirat

befannt w. Zuschrift mit Bild, das sofort gurudgel. wird u. R. 664 an den Tagbl. Berlag erb. Ber-lchwiegenbeit zugesichert.

Fräulein

Ende der Ister, aus bürg. Saule, d. disher iede Geessenheit fehlte Gerrenbefanntiskaften zu machen
jucht auf diejem Wege
ioliden Serrn in gesichert.
Existens. Mitwer o. Kind
nicht ausgeschl., s. zu lern
zweds Seirat, Ausst. und
Il Bermög, vord. Gest
Off. d. G. 662 an d. Lagblatt-Berl. Anon, swedt

Junger Deutim-Anmeruner

Alfademiser. Blantagens besidersiohn, 24 Jahre a. wünscht zweds Setrat e. gebild. Dame aus nur erit Kreil. u. alleinsteh., ohne Anhana, mit Bermögen 20—28 Jahre alt. sennen eu lernen. Anonome Ber-mittler verbet. Strengste Distretion Ehrens, Dif. u. M. 664 an den Tagbl.-B.

Ifrael. Gottesdienst.

Siraclii. Kultusgemeinde, Synagoge Michelsberg, Gottesdienst i. d. Hauptlunagoge. Freitag, adds, 730 Uhr. Samstag, früh 9 Uhr. Jugendgottesdienst nachm. 3 Uhr, abends 9.40 Uhr. — Wochentage, morgens 7, abends 7.30 Uhr. — Michelsberg, morgens 7, abends 7.30 Uhr. — Gemeinde, — Synagoge Friedrichtt. 33 Freitag adds. 7.30 Uhr. Schbat, morg. 7.15 Uhr. Musiand u. Bortrag 9.15, nachm. 4 Uhr. abends 9.40 Uhr. Abochentage, morg. 6.45, abends 7.30 Uhr. Talmud Thora Berein C. B., Al. Schwalbacher litake 19. Sabdat-Eingang 8 Uhr. morgens 8.30 Uhr. Mincha 8 Uhr. Musigang 9.40 Uhr. — Musigang 9.40 Uhr. — Musigang 9.40 Uhr. — Musigang 9.40 Uhr. — Mochentage, morgens 7, Mincha u. Maarif 8.45 Biraclit. Ruituogemeinde,

Standesamt Biesbaden

Sterbefälle.

Em 20. Juni: Walderin Anna driner, 68 I.; Wagenausseher arl Franke, 61 I.: Witton eanette Moonsky geb. Desjauer, 8 I.; Witton Aeroline Sins-ods geb. Baer, 78 J.: Witton Karia Wiemer geb. Georg, 78 J.

Restposten

aus Engros - Lager in Schenertuchern, Sandtüchern, Seifen, Seifenpulver, Topfreinigern nim. werben

ipottbillig abgegeben.

U. Lion Albrechtitr. Gde Rarlitr.

vom Guten das Beste. Größte Auswahl. Billigste Preise.

Schellenberg Friedrichstraße 48. Fernspr. 3010. 147

Fußbälle Schleuder bälle Faustbälle

Bumpen, Schnitzer, Deffner, Riemen, Gummiblaten billigiten Breifen, 404 Serm, Rump, 7 Morithtraße 7.

ersuchen

soll jedermann die vorzüglichen Qualifaten in Weiß-, Rot- und spanischen Südweinen; im :: Ausschank und in Flaschen. ::

Michelsberg 7

Verkauf an Wiederverkäuler und Wirfe zu besond. Der Besitzer: JUAN BERTA, Tel. 1070. Preisen.

Das Glück in der Dose

Jede hundertste Dose

enthälr eine Anweisung auf ein wertvolles Geschenk

Schuhputz SEPVUS Terpentinware mit dem grünen Streifen Chem. Werke Lubazynaki & Co Art. But

Vergebung.

Das 167. Infanterie-Regiment wird am 27. Juni, um 3 Uhr nachmittags, den

Pferdemist

meistbietend vergeben. Bewerber erhalten die nötigen Auskünfte und können die Bedingungen einsehen auf dem Bureau du Matériel in der Pétain-Kaserne, taglich von 9-11 Uhr vor . u. von 3-5 Uhr nachm.

Der Regimentskommandeur: Oberst Leyrand.

Mobiliar: Nachlaß: Berfteigerung.

Montag, den 27. Juni, vormittags 9 Uhr und nachmittags 23/ Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrage des Rachlaboslegers u. a. m. in meinem Bersteigerungslotale

22 Wellr hitraße 22

nachverzeichnete gut erhaltene Mobiliargegenftanbe,

deperseidmet am erbaltem Robillargegenitände, demerken Robillargegenitände, demekan Robillargegenitände, demekan

andere mehr freiwillig meiftbietenb gegen Barsablung. Befichtigung geftattet.

Georg Jäger, All'tionator und Taxator Wellrigfer. 22 Gegründet 1897 Telephon 2448

Bei sprödem Barthaar

und emptindlicher daut deigt sich beim Rasieren so recht die wohltuende, haarerweichende Wirtung der neuen Nasierseise "Leoira". Ueberzeugen Sie sich von der Sparsamteit und praktischen Berwendbarkeit und prodieren Sie eine Packung zu M. 3.— für monatelangen Gebrauch. Wo Sie die bekannte Chlorodont-Jahnpaste kaufen, erbalten Sie auch Leoira-Rasierseise. Event, senden wir Ihnen eine Orig-Backung direkt geg. Nachn, oder Roreinsendung von 3 ML Ledocatorium Leo. Mb. 63, Dreeden-R. 6

Für die

Einkoch-Apparate

im Vollbad verzinkt, mit Einsatz, 6 Federn und Thermometer

6850

Einkoch-Gläser mit Deckel u. Ring, alle Größen, eng u. weit.

> Gummi-Ringe in Friedensqualität.



Dofflein Friedrichstraße 53.

495

Französische Kunstausstellung Wiesbaden-Biebrich.

Zwei Konzerte

der Gesellschaft der alten Instrumente im kleinen Kurhaus-Saale am 26. und 26. Juni, abends 8 Uhr.

M. M. Marius Casadesus (Quinton) Clerjet (Viole de gambe)

Henri Casadesus (Viole d'amour) Maurice Devilliers (Basse de Viole)

Me. Regina Paterni (Clavecin) Musik des 17. und 18. Jahrhunderts.

Preise der Platze: 15, 10 und 5 Mk.

Vorverkauf an der Kurhauskasse und bei den
Firmen: Wiesbaden: J. Schottenfels & Co.,
Theater-Kolonnade 29/31, Born & Schottenfels,
Nassauer Hof, J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56,
L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz.

Mainz: L. Rettenmayer, Schottstraße 1.

Französische Kunst-Ausstellung

Wiesbaden-Biebrich. Juni-August 1921.

Großes

Degen- und Sähelfechten

■ vom 23.–27. Juni =

im Paulinenschlößeben finden am 28., 24. u. 25. Juni

vormittags statt. Die Enistheidunskämpie finden am 26. Juni SUhr 30 abends statt.

Für das Fechtturnier ist die Beteiligung der hervorragendsten Fechter gesichert, Zum Besuch des Fechtturniers genügt Vorweis der Eintrittskarte zur Ausstellung.

NEUES SCHUTZENHAUS



reichliche Auswahl. lehr billig Roch. 37 Bismardring 37.

Salb Stores

Scheibengardinen, Bettdeden in ichoner foliber Aus-illbrung zu bedeutend berabgesehten Breifen, Wagner, Abeinstraße 79.

järbt a. jodniten u. haltbar-nen. 1/2 Fl. 10.50,1/1 Fl. 18.-, blond.braun,john. Unicabl.!

Schlog Drogerie, Drogerie Bade, Barfümerie Altitätter.

Rorbmöbel aller Art, eigene Ansertig. Lieddigseisel v. 180 Mt. an empfiehlt **3. Wohren**

Römerberg 9. Ein Boften

Schürzen eingetroffen

Unzündeholz troden, fein gespalt. God 6 Ml. ivei Saus Scheib bols u. Tannen-Scheiben bols feb. Quant., troden

Weimer,

la Friedensware. billig au verlaufen. Koch. 37 Bismardring 37. Andwigite. 6. Iel. 2814

Max Helfferich

(speziell für Leib, Ohr und Wange) sind in der Krankenpflege unentbehrlich.

Walhalla - Restaurant Groß-Wiesbaden.

Zur Grubenkatastrophe auf "Mont Cenis"

osses Wohltätigkeits-Konzert

zum Besten der Hinterbliebenen der 80 toten und zirka 100 verwundeten Bergleute der Zeche "Mont Cenis", Solingen bei Dortmund, am 20. Juni 1921, ausgeführt vom

Tulpenstiel-Orchester.

Eintrit 1

NB. Der Gesamteintritt wird für obigen Zweck verwandt und an ein Bankhaus überwiesen.

Frau Mimi's Vergangenheit.

Zeitbild in 6 Akten und einem Vorspiel h dem gleichn. Roman von Edm. Edel. Hervorragende Besetzung:

Manja Tzatschewa, Hans Albers, Albert Steinrück, Hermann Picha und Margarete Kupfer

Das Geheimnis des Erfinders.

Humor, Trick, Sensation in 2 Akten.

Etwas für Sportsmann!

n.

d

9.

Raffiger, hochmoderner, mit allen Schikanen ber Reuzeit ausgestatteter

mit drittem Rotfit im Torpedo, Licht- und Starter, spotibillig abzugeben. Ernftl. Reflett. erfahren Adresse unt. B. 665 im Tagbl.-Berlag. Nahmaldinen, Jahrräder, Dezimal- u. Tajelwagen

Roth, hellmunbftrafe 29. Teleph

Taunusstraße 1, nahe Kochbrunnen.

Das Tagesgespräch

von Wiesbaden ist die einer sensationellen Gerichtsverhandlung entnommene

Leontine Kühnberg.

Ein vergnügter Sonntagnachmittag. Urfidele Posse in 3 Akten, mit

Hansi Dege und Gerh. Dammann.

Lichtspiele. Schwalbacher Str. 57.

Ab heute: 2 Schlager 2. Die Rache im Goldtal. 5 Akte.

Abenteurer-Roman. Die Villa der Angsthaften Amerikan. Lustspiel. 4 Akte.

ODEON

Kirchgasse 18.

Der 2. Teil des großen Berliner Sittenfilms: Das Mädchen aus der Ackerstraße.

schauspiel in 6 Akten mit Lilly Piohr. Bitte Amt Norden zwotausend zwohund. zwoundzwanzig, lust. Schwank mit Gerhard Dammann.

Hessischen Landestheaterorchester aus Darmstadt unter Leitung d. Generalmusikdirektors Michael Balling

in Mainz, großer Saal der Liedertaiel, Samstag, den 25. juni 1921.

Vortragsfolge:

 Vorspiel zu "Parsifal" R. Wagner
 Sinfonie Nr. 8 in C-moll A. Bruckner Anfang 7 Uhr. - Ende gegen 9 Uhr.

Preise der Platze Mk. 15.—, 12.—, 10.50, 8.50 u. 5.50. Vorverkauf bei D. Frenz, G. m. b. H., Ludwigstr. 2²/₁₀ (Fernruf 869). F12

Kirchgasse 72. :: Telephon 6137.

Heute letzter Tag!

Die Goldmine von Sar-Khin

Nils Chrisander, Curt Brenkendorf und Robert Scholz

Die Frau im Doktorhut Lustspiel in 4 Akten mit

-:- Lotte Neumann -:-Spielzeit: 3 bis 101/, Uhr.

Großes Lebensmittel-Engros und Detail-Geschäft

mit beziehbarer Wohnung in guter Lage wegzugshalber sof. z. verk. Anzahlung ea. 100000 Mk. Off. u. M. 659 Tagbi.-Verl.

Vornehmstes, elegantestes Lichtspielhaus

Ab Samstag, den 18. Juni bis einschl. Freitag, den 24. Juni,

ununterbrochen tagl. von 31/2 bis 101/2 Uhr: Der erste Millionen-Prunkfilm der Salson 1921/22

IIPNONNIU ONTHUREEN

(Cherchez la femme)

Ein Spiel von Liebe, Lust u. Leid in 6 Akten. In der Hauptrolle: Die bildschöne Lucie Doraine.

Vorher: Eine heikle Wette. Film-Humo-reske in 2 Akten mit Ole Toms, die Type für sieh, in der Hauptroll.e. F 367

:: Grosses Orchester ::

Handkoffer,

Damentaschen, Brieftaschen, Zigarren-Etuis naies Portemonin größter Auswahl. 484 A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10.

Nur für Erwachsene!

Großer Sitten- und Aufklärungsfilm:

(Ergreifendes Drama) "URANIA" Bleichstraße 30.

- Lustiges Beiprogramm. -

evacuin. an dan Stuhigang

Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

von Ansichtstarten, gilnit. Gelegenbeit für Wieder-vertäufer. Daielbit 1 gr. Ladenichrank zu verk. Boeblmann, Markikt. 13.

implizissimus::

Erste vornehmste Künstlerspiele WIESBADEN Telephon 1028.

Heitere Künstler-Abende mit

Baronin von Koenitz i. weiteren namhaften Künstlern.

Ab 91/2 Uhr:

Trocadero

Tanzpalast und Bar Jazz-Band Tanzvorführunge.n

ammer :: Lichtspiele Mauriflusstr. 12.

Arme Thea. rama in 6 Akten nach

dem gleichnam, Roman von Rudolf Stratz. In der Hauptrolle Lotte Neumann.

Endlich allein

— duljöh! Alpenschwank i. 3 Akt. Kleine Eintrittspreise:

Theater

Staats:Theater.

Freitag, 24. Juni. Sonder - Borstellung für den Arbeiterbildungs-Ausschuß-

Ernit. Sine triviale Romade für lerisse Leute in 3 uften von O. Wilde,

Leute in 3 Aften von D. Wilde,
John Worthing. M. Greinbed
Algernon Montford. R.L. Diehi
Kanonit. Chalable M. Andriano
Woulton, Satrin. G. Lebrmann
Merriman. . Friedt. Brüter
Lune, Diener . C. D. Jaffé
LadoBrancalter M. Doppelbauer
Gwendolen Fairfax, i. Tochter
Chunny Connemann
Cecila Cardow. Delga Reimers
Mith Briom. . Marga Ruhn
Mulano. 7. Ende etwa 9.18 Mar.

Rurhaus-Ronzerte

Anfang 7, Enbe etwa 9.15 IDic.

Freitag, 24. Juni. Nachmittags 4-5.10 Chr: Abonnements-Konzert

ADORNEMENTS-KONZETT
Städt. Kurorehester.
Lettung: H. Jrmer, städt.
Kurkapellmeister.
1. Indischer Marsch von G.
Meyerbeer.
2. Cuvertüre zu "Fidelio" von
L. v. Beethoven.
3. Vergebliches Ständehen von
A. Macbeth.
4. Introduktion und Walzer aus
"Ein Karnevulafest" von
E. Hartmann.

Ein Karnevalsfeet* von
E. Hartmann.
5. Konzert-Ouvertüre in A-dur
von Jul. Rietz.
6. Meditation, Le culme von
Ch. Gounod.
Violin-Solo: L. Schotte.
7. Ein Rob. Schumann-Album
von A. Schreiner.

Abends 8 Uhr Richard Wagner-Abend

Leitung: C. Seburicht, stidt. Musikdirektor. Bolist: H. Jrmer, Violine.

Solist: H. Jrmer, Violine.

1. Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg*.

2. Preistied uns "Die Meistersinger von Nürnberg*.

Violin-Solo: H. Jrmer.

3. Siegfrieds Tod und Trauermarsch aus "Götterdämmerung*.

4. Ouvertüre zu "Tannhäuser*.

5. Parsifal-Paraphrase.

Violin-Solo: H. Jrmer.

6. Ouvertüre zu "Rienzi*.

Sämtlich von R. Wagner.

Ausstellung

Kunstvoller Handarbeiten in Leibwäsche, Tisch- u. Bettwäsche

vom 25. Juni bis 3. Juli.

IIIS SIGN

Spezialhaus für Wäsche-Ausstattungen künstlerisch ausgeführte Handarbeiten

Mainz

Schusterstraße 37

Telephon 943.

Zwanglose Besichtigung.